

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 248. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

(11. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Auf Grünweide.

Roman von S. Palmé-Payson.

„Wo waren wir denn?“ fragte sie, als er schwieg, mit einem reizenden, traumbelegenen Lächeln.

„Auf dem Faustmantel spazieren geflogen,“ scherzte er. Sie wurde wieder ernst. Mit einem Scherz sollte diese Unterredung nicht enden, so schnell nicht seine Beleidigungen vergessen werden.

Langsam wandte sie sich ins Zimmer.

„Im Sommer,“ sagte sie, „wo werde ich dann sein! Hier sicherlich nicht. Die Bücher will ich einmal durchblättern.“

Sie nahm einen Band in die Hand und verließ mit stolzem Kopfnicken das Zimmer.

### XI.

Die Wahrheit ist immer neu, schreibt Goethe an Frau von Stein, und wenn man zuweilen einmal einen ganz wahren Menschen sieht, meint man, man käme erst auf die Welt.

So ging es der jungen Marietta; aber sie faßte diesen Ausdruck nicht in dem Sinne des Dichters auf. Sie hielt die Menschen für selbstständig und berechnend und blickte verächtlich auf deren gleichnerisches Thun, ohne recht zu wissen, wie empfänglich sie doch für Schmeichelei sei. Sie bellagte sich, daß Niemand ihr so recht die Wahrheit sagte, und da sich nun Jemand fand, der ihr schonungslos ihre Schwächen aufdeckte, schmähte sie die Wahrheit als bitterste Kränkung.

Aus dem Strudel der Geselligkeit gerissen, in dem ihr Toilettenfragen und körperliche Erschöpfung Zeit und Lust zur Gedankenvertiefung geraubt, plötzlich hineinversetzt in die stille Landeinsamkeit, angegriffen in Allem, was ihr bisher als höchstes Ideal erschienen, wühlte sie sich in einer fremden, lieblosen Welt. Sie meinte, Unerhörtes sei ihr begegnet. Sie, die Vielumworbene, Bewunderte, Umschmeichelte, die nur zu wählen hatte, um durch ihre Hand einem Manne ein ganzes Leben voll Glück zu spenden, bezeichnete man als ein „Kreuz“ für ihr späteres Gatten. Alles was man bisher an ihr originell, bezaubernd gefunden, als „unweibliches Gebahren“. Sie fühlte sich verkannt, einsamer als je.

Diesen Abend erschien sie nicht mehr im Familienzimmer, sie ließ sich den Thee hinauf bringen, Sophiens begütigende Worte verhallten ungehört. Noch nach Stunden gingen die Sturmwoogen der Gefühle. Sie weinte nicht — Alles in ihr gestaltete sich zur trostigen Auflehnung.

Als die Nacht heraufzog, öffnete sie die Jalousien des Seitenfensters, jenes Fensters, das nach der Thurm- und Gartenseite lag, welches seit jenem Wintermorgen, dem ersten, den sie auf Grünweide verlebte, dicht verhängt worden war, um dort oben den Einsiedler nicht zu beunruhigen, wie Fräulein Sophie erklärte.

Sie stand lange dort und starrte hinaus. Es war eine so schöne Nacht. Die Sterne glitzerten an dem kalten Nachthimmel und halb märchenhaft, halb gespenstisch ragte die dunkle, schwarzgrüne Ruine in denselben hinein. Dieser

Thurm und seine Insassen übten auf ihre Ideenwelt eine magnetische Anziehungskraft. Wenn des Mondes bleicher Glanz ihn umwoh und oben ein einsames Licht hernieder leuchtete, dann überkam sie mit Allgewalt der Zauber der Romantik, des Geheimnisvollen, eine unwiderstehliche Lust, des alten Thurmes Schwelle zu überschreiten, die Stiegen hinauf zu klettern, auf die Gegend zu schauen, den räthselhaften Bewohner kennen zu lernen. — Es war Dornröschens geheimnisvoller Trieb zur Spindel. — Was hatte er erfahren, erlitten, der Einsame dort oben? Konnte Liebe so unglücklich machen, daß die Welt nicht schön genug sei, ferner darin zu wandeln?

Sie stützte den Kopf in die Hand und blickte auf das verhängte, mitterleuchtete Fenster.

Da tönte ein Klang herüber, ein reiner, wunderbar weicher Geigenstrich, und andere reichten sich daran und die Klänge gestalteten sich zu innigen Melodien, die eine Gefühlswelt tiefter Bewegtheit verriethen.

Sie lauschte athemlos.

Als nach langer Weile wieder Stille eintrat, begann sie mit halber Stimme die Weise eines italienischen Volksliedes zu singen. Wie ein mattes Echo drangen die Töne in die Nacht hinaus. Würden sie drüben vernommen? Die Vorhänge hingen nach wie vor bewegungslos hernieder, kein Schatten zeigte sich. Alles blieb still.

Seit dieser Stunde aber lebte sie sich in eine phantastische Ideenwelt hinein, sie meinte, eine gewisse geistige Verwandtschaft mit jenem Einsamen, Bekannten da oben zu besitzen.

Alles Forschen und Suchen zur Klärung seiner Vergangenheit blieb indessen erfolglos. Von den Tanten erhielt sie nur kurzen und abweisenden Bescheid, und ihrem Vormund wollte sie keine Fragen vorlegen, den sah sie seit jenem erregten Nachmittage als ihren erbittertesten Feind an.

### XII.

Der Frühling kam ins Land gesprungen. Wie vom Zauberstab berührt, brachen Knospen und Blätter auf. Die Kastanien trugen Blüten wie Weihnachtskerzen, die Obstbäume duftige Schneekleider, die weiten Wiesenflächen ein fattes Grün. Und heiferer Ferne waren Schwalben und Drosseln gekommen und Abends ertönten die süßen, langgezogenen Klageklänge der Nachtigall. — Ein Singen und Klingeln, ein Duften und Blähen allerwärts, wie Marietta solches noch niemals gesehen und empfunden. Und welch ein thätiges Leben entwickelte sich überall auf Feld und Hof. Früh schon zogen mit Pflug und Egge die Knechte aus, und obgleich das junge Mädchen längst die städtische Gewohnheit abgelegt hatte, bis in den Tag hinein zu schlafen, so waren die frischen, stämmigen Mettermädchen doch bereits mehrere Stunden vor ihr auf und lehten gewöhnlich schon von der Weide zurück, wenn sie das dunkle Köpfchen aus dem Fenster steckte, um zuzuschauen, wie die gefüllten roten Milchimer von dem Wagen federleicht heruntergehoben und in den Keller getragen wurden. Drinnen auf dem steingepflasterten Boden standen reihenweise Hunderte der flachen, gewaltigen Milchfatten, von denen die Sahne geschöpft, leere, die mit frischer Milch gefüllt, andere, deren Inhalt zu Käse und dergleichen verbraucht wurden. Eine geregelte, ineinandergreifende Thätigkeit überall, deren Anschauen ihr ein ungekanntes Vergnügen gewährte.

Im Dorfe kannte man sie schon. Außer einigen großen Bauernhöfen bestand es meist aus Tagelöhnerwohnungen und ärmlichen Häusern. In einem der letzteren war sie heute eingelehrt. Der Zufall hatte sie gerade in dem Augenblick daran vorbeigeführt, als ein kleiner am Wege spielender Knabe in Gefahr gerieth, von einem dahergehenden Ackerwagen überfahren zu werden. Sie vermochte ihn noch frühzeitig zu entfernen und trat nun mit dem kleinen pausbäckigen Keel an der Hand in die kleine Wohnung. Die Thür nach einem dürftig eingerichteten Stübchen stand offen. Drinnen saß in einem hochlehnigen Korbstuhl ein blasser, schlanker Knabe, der traumverloren vor sich niedersah auf den mit Sand bestreuten Fußboden, wo im Sonnenlichte die Blatterschatten tanzten. Marietta stand still, sie wagte nicht, diese stille Träumerei zu stören. Von der Diele aber drang vom offenen Herdfeuer ein so erstickender Rauch, daß kein Jögern möglich war. Der kleine Junge hatte ihre Hand losgelassen und kam nun mit der Mutter zurück, eine noch jugendliche Frau, deren Blicke jedoch einen stillen Kummer verriethen. Sie schien zu wissen, wen sie vor sich habe und nahm mit verlegenem Danke das Kind entgegen. Ueber die Arbeit habe sie dasselbe vergessen, entschuldigte sie sich; der Junge sei so wild und von dem Aeltesten habe sie keine Hilfe, der habe ein Hüftenleiden, aber er sei geschickter als sie Alle und sie habe ihn so lieb, so lieb. —

Das wurde in buntem Durcheinander gesprochen. Als Marietta aber nach ihrem Namen fragte, wurde sie verlegen und ganz roth.

„Mein Mann ist seit lange fort und sucht anderswo Arbeit; er hat sich bei Herrn Hartmann nicht gut gemacht und ist da aus dem Dienst gekommen und seitdem sind wir verarmt,“ sagte sie mit mehrmaligem Stoden.

Jetzt erinnerte sich Marietta des entlassenen Großknechtes, den Fräulein Rempel der Wildbirei verdächtig erklärt. Sie wußte nun, bei wem sie sich befand. — Jartföhrend brach sie ab.

„Möchtest Du diese Blumen haben?“ fragte sie den kranken Knaben, der während des Gespräches mit verlangenden Blicken nach den Wiesenblumen geschaut, die sie unterwegs hier und da gepflückt. Er nickte und griff erfreut darnach, als Marietta sie ihm entgegenhielt.

„Matricaria Chamomilla,“ sagte er leise, indem er eine weiße Kamille betrachtete.

„Das hat er von unserem Küster im Dorf. Manches auch von unserem Herrn Doktor,“ erklärte die Mutter, der erstaunt aufstehenden Marietta; „der bringt ihm Blumen und Bücher mit, wenn er kommt, und er sieht immer bei uns vor, wenn er durch's Dorf kommt, nicht wegen der Krankheit, da wär' nichts mehr daran zu kuriren, — durch ein Seebad vielleicht, aber, lieber Gott, woher das Geld nehmen, — nein, deshalb kommt er nicht; er hat das Kind gern, da es so gut und so geschickt ist.“

„Aber, wenn ein Seebad ihn gesund machen könnte, so sollten Sie den Versuch einmal wagen.“

„Ach Fräulein, Unsereins ist ja schon zufrieden, wenn es nur satt wird.“

„Sie müssen versuchen, eine Arbeitsstelle an der See zu erlangen,“ sagte Marietta.

(Fortsetzung folgt.)



## Eltern,

die Bedarf für Schultiefel haben, dürften sich für folgende Preise interessieren.

Wir empfehlen als Gelingenheitskauf:

Schultiefel,	schwarz, zum Wichsen für grössere Kinder, pr. Paar	4.50
Schultiefel	in braun, zum Knöpfen oder Schnüren, pr. Paar für	4.25
Kindertiefel	in braun, zum Knöpfen oder Schnüren, pr. Paar für	1.50
Turnschuhe,	weiss oder braun, mit Gummibeißen, für grössere Knaben, für	1.75

Erstclassige Fabrikate!

Für gutes Tragen unbedingte Garantie!

## Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38,

nächst der Webergasse.

Die leichtesten und dauerhaftesten  
Brauer-Schläuche Gartenschläuche Wein-Schläuche

## Continental-Universal-Schläuche

mit Originalstempel,  
mit Patenteinlage, widerstehen höchstem Wasserdruck, zu haben bei



Baumcher & Co.

Königliche Hoflieferanten,  
Ecke der Schützenhofstraße und Langgasse.

2612

### Wiesbadener

## erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Kastenmöbel aller Art zu den billigsten gestellten Preisen.

Große Auswahl in completen Betten verschiedenster Preislagen, sowie einzelne Theile.

15509  
Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billigst.

Webergasse 3. W. Egenolf.

Von Seiner Majestät dem Kaiser

genehmigte Wohlfahrtsloose à 3 Mk. 30 Pf. (Ziehung sicher 31. Mai u. folg. Tage, Hauptgewinne Mk. 100,000, 50,000 etc., 16,870 Geldgew.) habe noch einige abzugeben. Man besitze sich mit dem Ankauf von Loosen, da solche bald geräumt sein werden.  
F. de Fallois, Langgasse 10, älteste, mit den meisten Gewinnen bedachte Haupt-Collecte. 7241



## Total-Ausverkauf

in Uhren, Goldwaren, optischen Artikeln

Musikwerken und Zithern

zu und unter Einkaufspreisen,

wegen Aufgabe!

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

Damen-Stiefelsohlen u. Fleck Mk. 2.—  
Herren-Stiefelsohlen u. Fleck Mk. 2.50

in 2 bis 3 Stunden, sichere und gute Bedienung.

10 Schüssen. — Reparaturen schnell und gut.

F. Schneider, Schuhmacher,  
Eckaden Michelberg und Hochstraße.

Holz und Kohlen der besten Rechen billigst. Holzsohlen,  
2 Bfd. 11 Bfd. Briftels, Str. 125 Bfd.  
Fritz Walter, Kirchgraben 18a, Ecke Römerberg.

# Bekanntmachung.

## Mittwoch,

den 30. Mai cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokal

### 3. Adolphstraße 3

- 1) einen Posten **Buz- und Modewaaren**, als: Fein garn. Damen- und Kinderhüte, bis. ungarnte, Blumen und Federn, Tülle, Einsätze, Handschuhe und Bänder,
- 2) eine große **Quantität Conserven** in 8-, 2- u. 1-Pfd.-Büchsen, als: Carotten, Schneeböhen, Breh- und Stangensparzel,
- 3) **Weiß-, Roth- und Südweine**, ca. 500 Flaschen, Rhein- und Bordeauxwein, Port, Malaga, Sherry und Ungarnwein und sonst Verschiedenes

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 218

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

### Hente

# Mittwoch,

den 30. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Aufgabe eines hiesigen Geschäfts nachverzeichnete Waaren im Saale

## „Zum Deutschen Hof“

Goldgasse 2a, 1,

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

100 Herren- und Frauen-Hemden, 50 Normal-Hemden, 30 Paar Frauen-Socken, Unterröcke, Nachjacken, 200 Schürzen für Frauen und Kinder in schwarz, weiß und bunt, 50 Shawls, Turner-Jacken, 30 Wämmer, Herren- und Damen-Tragen und Manschetten in weiß und bunt, eine große Parthie Kinderkleidchen, Tragkleidchen, Kinder-Hüten; ferner

**50 Blousen in Seide und Wajschstoff, Costumes und dergl. m.**

Der größte Theil der Waaren wird zu jedem Höchstbot zugelassen. F 223

## Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

### Morgen Donnerstag,

den 31. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren im Saale

## „Zum Deutschen Hof,“

Goldgasse 2a, 1,

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

**300** seidene Sonnen- und Regenschirme f. Herren u. Damen, Kinder-Sonnen-schirme, Herren-Kleiderstoff-Kester für ganze Anzüge u. einz. Hosen, 30 Fenster feine englische Tüll-Gardinen, ferner eine Parthie Wollwaaren, als: Kinderstrümpfe, Herrensocken, Damen- und Herren-Unterjacken u. dergl. m.

## Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 223

Tisch- u. Bankfüße, rund, bill. bei L. Debus, Moonstraße 8. 7250

### Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftsloute, Vereine und Private werden in **Schwarz-, Bunt- u. Copir-druck** schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,  
Nachf.: J. G. Schabel,

Wiesbaden, 12. Schwabacherstrasse 12. 2504

# Kroenthal

Natürliches kohlen-saures Mineral Wasser

Tafelgetränk S. M. d. Kaisers, I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. M. d. Sultans Abdul Hamid.

**Haupt-Depot: Hch. Kneipp, Wiesbaden, Goldgasse 9.** (No. 671) F 194

Ferner zu haben in **Drogen-, Colonial-, Delicatesshandlungen und Restaurants.** 7317

## Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Nachlaßpflegers versteigere ich **Mittwoch, den 30. Mai cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, in meinem Auktionslokal,

### 47. Friedrichstraße 47,

das zur Verlassenschaft der † Frau Forstmeister **Blume, Wwe.**, gehörige Mobiliar, als:

Mehrere vollst. Betten, Spiegelschrank, mehrere ein- und zweith. pol. und lack. Kleiderschränke, Wash- und andere Kommoden, Nachtschische, Consolen, Plüschgarnitur, best. aus Sopha und 4 Sesseln, Sophas, Chaiselongues, Ruheb.-Verticow, alle Arten Tische, Stühle, Sessel, Salon- und andere Spiegel, Uhren, Bilder, Delgemälde, Teppiche, Gardinen, Damen-Schreibtische, eil. Kaffeete, Porzellan-, Glas- und Kristallfachen, Frauenkleider, Leids, Bett-, Tisch- und Küchenwäsche, Gefäße, Koffer, die gesammte Küchen-Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirr und sonst noch viele andere Haus-Einrichtungsgegenstände aller Art

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

## Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

### Vibrations-Massage,

System Ruchel, D. R. P. i. d. beste Vibrations-Massage. Günstige Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Neuralgien (Nöias), Schlaflosigkeit. Zu empfehlen gegen Fettablagerung, Frauenleiden, Circulationsstörungen, Stoffwechselkrankheiten u. s. w. Die Vibration bringt selbst da Erfolge, wo manuelle Massage ganz ausgeschloffen ist (bei Herzleiden), durchgreifendste und dennoch angenehme Massage. Herzlich empfohlen und ärztliche Anordnungen werden gewissenhaft ausgeführt. Vorzügliche Schule und Erfahrung. Jede Anstalt bereitwillig und kostenlos.

Johannes Kneib, Langgasse 48, 2. R. d. Kochbr.

## Sämmtliche Gummi-Waaren

zur Gesundheitspflege. Preisliste gratis gegen 10 Pf. Porto. Phil. Rümper, Frankfurt a. M., Schürzgasse 52b. F 12

### Apotheker Schweitzer's

## Hygienischer Schutz.

Kein D.-R.-G. No. 42469. Gummi.

Tausende von Anerkennungs-schreiben von Aerzten u. N. liegen zur Einsicht aus.

1/1 Sch. (12 Stück) . . . 2.- Mk.

2/1 . . . 3.50 Mk., 3/1 5.-

1/2 . . . 1.10

Porto 20 Pf.

Auch in vielen Apotheken, Drogen- u. Friseurgeschäften erhältlich. (B. d. 2076 g.) F 115

Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.

S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.

In Wiesbaden bei: J. Schlesinger, Spiegelgasse. Prospekte verschlossen, gratis und franco.

## Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**

ganz neu eingerichtet. 2818

**Möblirte Zimmer I. Etage.**



## Jeder Versuch

mit

# Ed. Schmidt's Kaffee

befriedigt allgemein!

**Hochfein, unübertroffen** an Wohlgeschmack und Aroma

zu Mk. 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00.

Gutschmeckender Haushaltungs-Kaffee

**80 und 90 Pf.**

Verkaufsstelle:

**Wiesbaden, Langgasse 12.**

7880

## Größtes Bettenlager

am Plage, 60 bis 90 Stück immer auf Lager. Ph. Lendle, Möbelgeschäft, Ellenbogenasse 9, am Markt.

### Total-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich von heute ab mein gesamtes Lager fertiger

**Herren- und Knaben-Kleider** zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus. 7465

Wiesbaden, 25. Mai 1900.

**Heinrich Martin,**

Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft, 24. Michelsberg 24, im 1. Stock.

100 Paar **Pferde-Bandagen,** 180 cm lang, hat abzugeben

**L. Goldschmidt** in München, 9. Rumpfstrasse 9.

grau à Stück 45 Pf., weiß à Stück 50 Pf.

Das Neueste ist das

## Neckarsulmer Variand-Fahrrad

D. R. P.

mit doppelter Uebersetzung für Bergfahrt bei

## Fr. Vetterling,

Jahnstrasse 8.

Daselbst werden Reparaturen an

**Fahrrädern und Motorwagen**

aller Systeme prompt ausgeführt. 7286

Eine Parthie eleganter

**Damen-Räder**

stelle zum Ausverkauf zu Fabrikpreisen.

**Grosses Lager**

in **Fahrrad-Utensilien, Acetylen-Laternen und Carbid.**

### Hand- u. Reisekoffer

kaufen Sie in größter Auswahl solid und billig bei 7372

**F. Lammert, Sattler,** Wehrgasse 35, nächst der Goldgasse. Reparaturen schnell und preiswerth.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Väter leidet. Tausende danken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Garantirt reines Schmalz Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 43 Pf., in Kernseife Pfd. 25 Pf., in Seifenpulver Pfd. 15 Pf., bei 5 Pfd. 18 Pf., Schw. Anzühndöliger Packt 9 Pf., Kartoffeln, magn. bon. 22, gelbe 18 Pf. Fr. Walter, Strichg. 18a, Gefe Römerb.

# Niederlage der Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik

(Leo Blumenthal).

## Sommerjoppen von 1,50 Mk. an.

Friseurjacken. Kochjacken.  
Livréejoppen. Drelljoppen.  
Schlosserjacken von 1,50 Mk. an.

Malerkittel von 2 Mk. an.  
Tücherkittel.  
Setzerkittel.

Turnerhosen für 2,75 Mk.

## Grosse Auswahl in Arbeitshosen von 1,75 Mk. an.

Niederlage der Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik

# 10. Wellritzstrasse 10.



Conditorjacke  
4,25 Mk.

## Neu! Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens, ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder. Aix Douchen. Bäder. Abonnement. Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier. Garten-Restaurant. 6477

Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7.

## Wasser-Heilanstalt

Kurhaus Hofheim im Taunus.

Schlaglich eingerichtete kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Rheumatismus etc. Vorzügliche, sorgsame Pflege bei engstem Familienanschluß. März bis November. Prosp. franco. Dr. M. Schulze-Kahleyns.

(F. n. 1440/2) F 139

## Grösste Auswahl in Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Mühlengasse. 5632

## Aureol Haarfarbe

von Dr. Ernst Erdmann. Im Dermatologischen Verein zu Berlin ist Aureol als das einzig zweckmässige und unschädliche Haarfarbmittel hingestellt. General-Vertrieb:

J. F. Schwarlose Söhne, Kgl. Hof., Berlin, Markgrafenstr. 29.

Vorrätig in all. bess. Parfümerie- u. Drogengeschäft. (Ba. 2388 g.) F 127

## Import. Havana-Cigarren,

sowie

Bremer und Hamburger Fabrikate, Cigaretten und Tabacke

empfiehlt in grosser Auswahl zu reellen Preisen 7002

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54 (Hotel Block).



Überzeugen Sie sich, dass meine Deutschland-Fahrräder u. Zubehörteile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. August Stukenbrok, Einbeck. Erstes u. grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

## Für Kinder-Spielplätze!

Schönen sauberen Mairkies, ferner 7230

silbergrauen Gartenkies

bei J. & G. Adrian.

## Runkeler Rothwein

aus der Fürstlich Wiesbadener Keller in Runkel a. Lahn. Original-Abfüllungen mit Korkrand und fürstlichem Siegel.

Ausgezeichnetester starker Wein, ärztlich empfohlen, per Flasche mit Glas Mt. 1,75 und 2,75.

Einzelverkauf für Wiesbaden bei: 5104

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstrasse 33. Telefon 2274.

# Selten billig

empfehle ich in nur prima Fabrikaten:

- Kleiderschränke, 1-th. Mt. 18.—
- do. 2-th. Landarbeit " 32.—
- Küchenschränke " 26.—
- Spiegelschränke, mahb., matt u. blau " 75.—
- Bücherschränke " 48.—
- Eleg. Büffets, reich geschmückt, innen ganz Eichen, 145.—
- Verticowas mit hohen Aufsätzen " 30.—
- Schreibtische mit Aufsatz " 30.—
- Ausziehtische " 25.—
- Eleg. Eichen-Flurtoiletten " 50.—
- Nußb.-Kommoden m. 4 Schubladen und Vorbau " 23.—
- Waschconsolen und -Kommoden " 18.—
- Compl. Betten in großer Auswahl von Mt. 30.— an
- Ottomanen " Mt. 35.—
- Einzeln Sophas " 35.—
- Eleg. Salongarnituren, Sopha und 4 Sessel in Plüsch " 190.—
- Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel u. f. w.

## Ferd. Marx Nachf.,

S. Kirchgasse 8. 7278



Wem seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit Hallmayer's

## Pflanzendünger



## Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 164

W. Mähler, Leipzig 41.

## Hygiene

zarte, reine, rosig-jugendfrische, sammetweiche Haut an Gesicht u. Händen wird sicher erzielt d. Zusatz v. 2 Messerl. von gel. gelch. „Mimi“ (chemisch. vegetabil. Marmorstaub) zum tägl. Waschwasser. (Vorzüglich. 1000-fach bewährtes billiges Schönheitsmittel, kostet nur 1—1 1/2 Pf. tägl.) Recht zu haben bei: O. Siebert, Marktstraße, H. W. Daub, Saalgasse, Drog. „Sanitas“, Mauritiusstraße, C. Portzelt, Rheinstraße, W. Schild, Friedrichstr. u. Richelberg, E. Kocks, Bismarckring, u. Chem. Laboratorium, Schwalbacherstr. 51, 1. 6046

**Bettunterlagen** **Gesundheits-Binden,** **Verbandstoffe**  
I. Qualität, p. Dtd. Mk. 1.—, p. 1/2 Dtd. 60 Pf.

**Irrigateure**  
nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch, Mutter- u. Clystier-Rohr von **Mk. 1.40** an.

**Inhalations-Apparate** **Eisbeutel**  
Grosse Auswahl in Suspensorien, Clystier-spritzen von 50 Pf. an.

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,** Kirchgasse 6. **Telephon 717.**

## Schwämme

zur Toilette und zum Baden

finden Sie in grosser Auswahl und billig bei Apoth. A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12. 12.6

## Das beste Waschpulver

ist und bleibt

## Schrauth's Gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seife.

Überall zu haben per Packet 15 Pfg.

Bitte auf Schutzmarke zu achten, da ähnliche Packete mit geringer Qualität zum gleichen Preise verkauft werden.

P. H. Schrauth, Neuwied a. Rh., größte Dampfseifenfabrik mit elektrischem Betrieb. Gegründet 1830.

Gebrauchte Pumpen in allen Größen zu verkaufen Kirchhofsgasse 7.

# Musverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe ich von heute ab mein gesamtes Lager an

## Möbeln, Stoffen und Decorationsstücken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

Wiesbaden, 15. Mai 1900.

## Joh. Behr,

Möbelfabrik und Atelier für Innendecoration, Taunusstraße 11. 700



(Fa 1035/1g) F 115

1000 Mk.

in einem Jahre kann man sparen, das ist klar, wenn Sie ihre Cigarren direct aus der Fabrik beziehen.

300 Stück für nur 8 Mk., 500 " " " 12 " 1000 " " " 20 "

Gleichzeitig gebe eine Marke Della Manilla mit Sumatra-Deckblatt 500 St. für 7 Mk., 1000 St. 13 Mk.

M. Riess, Lauenburg i. Pom., No. 19.

Eine von den vielen Anerkennungen. Mit oben genannten Sorten sehr zufrieden.

D. von Briesen, Oberleutnant a. D., Redarbischofsheim (Baden).

CHAMPAGNE SÖHNLEIN CARTE BLANCHE NIEDERLAGE: August Engel, Wiesbaden.

Beste Marke COGNAC gegründet 1844 von H.J. Peters & Cie Nachf. Cöln.

Franz Hassler, Jahnstrasse 34, Conditorei und Café.

Billiger Wein. 1897er preiswerter schöner Wein per Liter 55 Pf. incl.

Kulmbacher Reichelbräu (Boppenschänkelchen)

empfehlen die Flaschenbier- und Mineralwasserhandlung von Ferd. Knapp, Jahnstrasse 4.

1,10 Tafelbutter 1,20 in 1/2 und 1-Pfd.-Packeten.

Widderstr. 76, Carl Erb, alte Schiersteinerstr. Filiale Schierstein, Rheinstr. 4.

Hachener-Badeöfen Houben's Gasheizöfen Prospekte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen. J.G. Houben Sohn Carl, Hachen.

F 95

Eis. Garten- und Balkon-Möbel, Kinder-Gartenmöbel, Rohrmöbel für Veranda u. Zimmer in geschmackvollen Mustern.



Natur-Eichenholz-Gartenmöbel, Gartenzelte in verschiedenen Grössen, Rollschutzwände, Gartenschlauchrollen, Giesskannen



empfehlen Conrad Krell, Taunusstrasse 13. Telephone No. 2095. Spec.-Magazin für complete Küchen.

Badhaus des Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3, von Morgens 5 Uhr an geöffnet.

5816

Frey's Schweizer Chocolat à la Noisette und Chocolat au lait. Erhältlich nur in feinsten Delicatess-Geschäften, Conditoreien u. Apotheken.

In Wiesbaden zu haben bei Wilh. Lauer, Conditorei, Kirchgasse 30, E. M. Klein, Delicatesshdlg., Kl. Burgstrasse. Vertr. N. Rosenthal, Frankfurt a. M., Kl. Friedbergerstr. 8. Gemischte Marmelade per Pfd. 32 Pf. bei Christ-Brenner, Webergasse 3.

Kronenburg, Sonnenbergerstrasse. Täglich Concert der oberbayerischen Gesangs- und Schupplattl-Ländler-Gesellschaft 'Müsel'. Anfang 8 Uhr. Sonntag 4 Uhr. ist unübertroffen. Laut Analyse des chem. Instituts für Handel u. Gewerbe in Stuttgart hat Sirocco-Kaffee einen über 30% höheren Gehalt an in Aether löslichen Stoffen als Kaffee früherer Röstart.



Gaskocher der bewährtesten und sparsamsten Systeme: Junker & Ruh

(Neuheit derselben: Gaskocher mit Wasserschiff und kupferner Heisswasserschlange, wodurch in Wirklichkeit heisses Wasser erzielt wird)

Prometheus, Ludolphi,

sowie amerikan. Gaskocher „The Eagle“.

Einzelne Bratöfen, Gasherdtische mit Blechplatten, Schnellkochplatten, Gasplatten etc.

Hch. Adolf Weygandt,

Special-Geschäft für Koch- und Heiz-Einrichtungen, Ecke Weber- und Saalgasse.

5264

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur,

9. Kleine Burgstrasse 9.

Beste zu jedem Preis.

6622

Unentbehrlich hat sich Dr. Thompson's Seifenpulver mit d. SCHWAN bei allen umsichtigen Hausfrauen gemacht. Es macht d. Wäsche blendend weiss, ohne s. anzugreifen, u. gibt ihr e. angenehm. frischen Geruch. Ueberall käuflich.

F 193

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 248. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

**Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen.** Ueber die dieser Tage stattgehabte Generalversammlung genannten Vereins erhalten wir folgenden Bericht: Herr Kommerzienrath Servaes eröffnete die Sitzung und begrüßte zunächst die erschienenen Ehrengäste. Er warf sodann einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr und charakterisierte die gute Lage der Industrie. Die nach dem Turnus auscheidenden Mitglieder des Ausschusses wurden darauf wiedergewählt. Herr Generalsekretär Dr. Beumer verbreitete sich dann über das Wirtschaftsjahr 1899/1900 und bemerkte dabei, indem er zunächst darlegt, dass die günstige Lage unseres Wirtschaftslebens nunmehr bereits über 5 Jahre dauere, u. A. Folgendes: Den Höhepunkt dieser Entwicklung stellt das Wirtschaftsjahr 1899/1900 dar. Besonders begünstigt waren die für die Signatur unseres Wirtschaftslebens in erster Linie in Betracht kommenden Faktoren, die Kohlenförderung und die Eisenherstellung. Die erstere stieg auf 135,824,000 Tonnen, die Robeisenzeugung auf 8,142,000 Tonnen und der Verbrauch von Rohisen auf den Kopf der Bevölkerung betrug 150,8 kg gegen 105,1 kg in 1895. Die Zahl der 1899 in Deutschland gegründeten Aktiengesellschaften belief sich auf 364 mit einem Emissionserwerth von 541,3 Mill. Mk. Der Vortragende legt weiterhin ziffermäßig dar, wie auch die Arbeiterlöhne an der guten Konjunktur theilgenommen haben und stetig gestiegen sind; in Verbindung damit bespricht er die Wohlfahrt unserer sozialpolitischen Einrichtungen, die allein für die Arbeiterversicherung im Zeitraum der Jahre 1885 bis 1899 an gezahlten Entschädigungen der deutschen Arbeiterschaft 24 Milliarden Mark gebracht haben. Redner wendet sich weiter zu den neuen Unfallversicherungsgesetzen und hält die Erhöhungen der Reservefonds für sehr bedenklich, weil dadurch der werdenden Industrie in völlig unnötiger Weise bis 1921 neue 240 Mill. Mk. entzogen werden. Im weiteren Verlauf seiner Darlegungen erörtert der Vortragende unsere Verkehrsbeziehungen, bespricht die Erweiterung der deutschen Post-Dampfschiffsverbindungen mit Afrika und die Nothwendigkeit der Vergrößerung unserer Flotte, indem er namentlich die rheinisch-westfälischen Seeinteressen des Nördlichen darlegt. Er geht sodann zur Besprechung der kommenden Handelsverträge über und legt dar, dass sich die Industrie des Westens in der Ueberzeugung von der Nothwendigkeit eines Zusammengehens von Landwirtschaft und Industrie auch nicht durch jene Agitatoren stören lasse, die die Landwirtschaft auf die Dauer selbst abtönnen müsse, wenn sie nicht die Geschäfte eine revolutionären Agrardemagogie besorgen und ihre eigenen Interessen auf das Schwerste schädigen wollte. Redner betont als das Programm des Vereins: das Zusammengehen der produktiven Stände auf der allein möglichen mittleren Linie der gegenseitigen Verständigung und des weisen Abwägens aller für das Gesamtwohl unseres Vaterlandes in Betracht kommenden Momente. Bei einer solchen Sammlungs-politik werde man doch noch, ohne einen Sturm der Entrüstung hervorzurufen, das Wort aussprechen dürfen, dass die Landwirthe nicht allein auf der Welt sind, wie denn ihr Antheil an der Gesamtbevölkerung Deutschlands nach der letzten Gewerbe-zählung nur 34,31 pCt. betrage, während 65,69 pCt. auf die

Industrie entfallen. In der weiteren Erörterung der Verkehrsfragen kritisiert der Vortragende das Verlangen nach Aufhebung der Kohlenausfuhrtarife und erörtert im Anschluss hieran die Ursachen der Kohlenknappheit im Beginn des laufenden Jahres. Er zeigt, wie die allerverschiedensten Ursachen mitgewirkt haben, diese Knappheit herbeizuführen, und wie gerade das Kohlenyndikat dazu beigetragen, dass nicht noch weit schlimmere Zustände des Kohlenmangels eingetreten sind, wie es beispielsweise 1872/73 der Fall war. Die vom Syndikat getroffenen Massnahmen betreffen der Händler und betreffen der Ausfuhr — in den neuen Verträgen sind die Ausfuhrmengen nach Holland um 10 pCt., nach Belgien um 15 pCt. gekürzt worden — werden dazu beitragen, dass binnen Kurzem wieder normale Verhältnisse auf dem Kohlenmarkte eintreten. — Redner legt endlich noch die Nothwendigkeit von Eisenbahntariferemäßigungen dar, die durch die gute Konjunktur keineswegs überflüssig geworden seien, bespricht sodann das Vorhaben der Düsseldorfer Ausstellung 1902, indem er namentlich das Verhältniss derselben zur Pariser Weltausstellung 1900 erörtert, und schliesst seinen Rückblick auf das Wirtschaftsjahr mit der Erinnerung an das 40-jährige Jubiläum, das der Vereinsvorsitzende Servaes im November 1899 gefeiert habe. Er wünscht unter lebhafter Zustimmung der Versammlung, dass Kommerzienrath Servaes noch lange an der Spitze des Vereins bleibe. Hierauf dankte der Herr Vorsitzende dem Redner für sein mit lebhaftem Beifall aufgenommenes Referat und wurde alsdann die Versammlung geschlossen.

**Dividenden.** Aktiengesellschaft für Elektrizitäts-Anlagen in Köln: voraussichtlich „eine die Aktionäre befriedigende Dividende“. — Kartonnagen-Maschinen-Industrie und Façon-Schmiede-Aktiengesellschaft: nicht unter 5 v. H., aber auch schwerlich mehr, da Beschaffungen von Maschinen etc. Aufwendungen erforderten.

**Zur Abänderung des Reichsstempelgesetzes.** Gegen die schon ausführlich mitgetheilten Beschlüsse der Budget-Kommission des Reichstags wendet sich eine Denkschrift, welche die Handelskammer Essen an den Reichstag gerichtet hat. In derselben wird bezüglich der Besteuerung von Kuxen in sehr sachgemäßer Weise u. a. Folgendes ausgeführt: Gegen die Einführung eines Fix-Stempels von 1,50 Mk. für Kuxscheine dürfte sich unter der Voraussetzung, dass die Aufhebung des Landesstempels in gleicher Höhe erfolgt, kaum eine Einwendung erheben lassen. Um so wichtiger aber erscheinen die Bedenken, welche an die vorgeschlagene procentuale Besteuerung der Kuxen angeknüpft werden müssen, und zwar um deswillen, weil die Unterscheidung von Aufwendungen, welche zur Deckung von Betriebsverlusten gemacht werden müssen, und solchen, welche der Einrichtung von Neu-Anlagen dienen sollen, grade im bergmännischen Betrieb ausserordentlich schwierig ist. Zur Aufschung der unterirdischen Bodenschätze werden beim Kohlen- wie beim Erz- und Kali-Bergbau oft Jahre lang Arbeiten ausgeführt, die Millionen an Kapital erfordern. Führen diese Arbeiten nicht zur Aufschliessung abbauwürdiger Lager, so sind die geschaffenen Anlagen werthlos und die aufgewandten Kosten verloren, also mit Betriebsverlusten gleichbedeutend. Ob die Entscheidung so oder anders ausfällt, zeigt sich aber meist erst spät, häufig erst nach Jahren. Schon diese Erwägung lässt er-

kennen, dass die vorgeschlagene Besteuerung solcher auf Ungewisse hin gemachten Aufwendungen vom wirtschaftlichen Standpunkt aus zu verwerfen ist, und zwar umso mehr, als gerade in der Zeit der Zubusse-Zahlungen das Gewerk ohnehin sich meist in bedrängter Lage befindet. Im Uebrigen zeigt auch jedes praktische Beispiel aufs Deutlichste die Unbilligkeit der Zubussensteuer. Von dem Kali-Bergwerk Hohenzollern in Freden a. d. Leine sind z. B. bis heute 3,850,000 Mk. an Zubussen erhoben; dagegen wird der Cours des 1000-theiligen Kuxes mit 1975 Mk. notirt, mit anderen Worten 1,875,000 Mk. sind als Verlust zu verzeichnen. Weiter beträgt — um ein anderes Beispiel herauszugreifen — der Cours des 1000-theiligen Kuxes des Kali-Bergwerks Schlüssel in Salzgitter, worauf 4,200,000 Mk. eingezahlt sind, 2800 Mk., sodass also 1,300,000 Mk. als verloren zu erachten sind. Nach Vorstehendem kann kein Zweifel darüber herrschen, dass die in Vorschlag gebrachte procentuale Besteuerung der Kuxen zu einer unbilligen Belastung des in gewerkschaftlicher Form betriebenen Bergbaues führen und — zum Schaden dieses wichtigen Industriezweiges — die Neigung, sich an gewerkschaftlichen Unternehmungen zu betheiligen und das mit bergmännischen Unternehmungen ohnehin verbundene Risiko auf sich zu nehmen, erheblich vermindern wird.

d. Madrid, 25. Mai. Die neue spanische Anleihe von 1200 Millionen Pesetas erregt bei Vielen recht böses Blut. Namentlich ist man mit der Amortisation unzufrieden, die der neuen Rente im Vergleich zu den anderen spanischen Werthen ein sehr bedeutendes Privilegium gewährt. Die Folgen dieser Missstimmung haben nicht auf sich warten lassen, denn die ganze Börse scheint einer blinden Baisse zu verfallen. Die innere Anleihe (Interior) hat mehr als 4 pCt. eingebüsst und steht augenblicklich auf 69,15, man befürchtet jedoch ein noch weiteres Zurückgehen. Die Bank- und Tabakmonopol-Aktion sind bis jetzt durchschnittlich um nicht mehr und nicht weniger als 20 pCt. gefallen, und ähnlich steht es mit den übrigen börsengängigen Effekten. Gewonnen hat nur der Wechselcours, der bisher 1 Fr. = 1 Pesetas 31 notirte und jetzt, nachdem die Bedingungen der Anleihe bekannt gegeben, auf 1 Pesetas 24<sup>1</sup>/<sub>2</sub> steht. Der Grund dafür ist darin zu suchen, dass sehr viele ausländische Bankhäuser die neue Anleihe zu zeichnen bereit sind, und dass dadurch natürlich mehr Gold Eingang ins Land findet. Jedoch glaubt man, dass dieser verhältnissmässig günstige Wechselcours nur von kurzer Dauer sein wird und lediglich als Köder für die auswärtigen Subskribenten dient, da die neu zufließenden Kapitalien sehr bald aufgebraucht sein werden. Das Kriegs- und Marine-ministerium stellen grosse Ansprüche an dieselben, die kaum zurückgewiesen werden können. Auch ernste Pressorgane, wie z. B. der halbministerielle „Imparcial“, lassen einige Bedenken über die neue Anleihe laut werden. Ein Blatt gebraucht dafür die Bezeichnung „Taschenspielerkünste“, um die Dummen hinter das Licht zu führen. Einen wirklichen Vortheil aus dem neuen Papier werden wahrscheinlich allein einige grosse Bankinstitute und diejenigen Zeichner ziehen, die es, nachdem es in die Höhe getrieben worden ist, rechtzeitig verkaufen. Spanien selbst wird zu seinen vielen schon vorhandenen Schulden nur noch 23 dazu bekommen.

## Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 31. Mai er., Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage einer nach dem Auslande zurückgehenden Familie in der Villa

14. Viebricherstraße 14

das gesammte herrschaftliche Mobiliar, bestehend aus:

1 elegante Salon-Garnitur, best. aus Sopha u. 4 Sesseln, 1 sehr schöne Eichen-Eßzimmer-Einrichtung, best. aus Buffet, Ausziehtisch und 6 Lederstühlen, 3 Ruff.-Betten, Spiegelschrank, Waschkommode, Nachttische, pol. und lac. Kleiderschränke, Tische und Stühle aller Art, Spiegel, Smyrna-, Brüsseler und andere Teppiche, Vorlagen, Läufer, sehr schöne Gaslüstres, Plurtoilette, Gardinen, Portièren, Wiener Schaufel- und andere Sessel, 3 vollst. eis. Gefinde-Betten, Gas- und Petroleum-Herde und Ofen, Glas-, Porzellan-, vollst. Küchen-Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles Andere m.,

öffentl. meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Gegenstände sind nur wenige Monate benutzt und können am Versteigerungstage, Nachmittags von 1 Uhr ab, besichtigt werden.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,  
Friedrichstraße 47.

## Broderies.

Unterzeichnete empfiehlt den geehrten Damen angelegentlichst ihre soeben eingetroffene reichhaltige Collection von feinen Schweizer Stickereien in weiss und farbig. Fabrikpreise. Prompteste und sorgfältigste Bedienung. 6492

Toni Specht, Seerobenstr. 6.

## Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen. 7629

J. C. Roth,

Wilhelmstrasse 54, Hotel Block.

## Kinderwagen Sportwagen

Enorme Auswahl Neuheiten in allen Farben und Formen.

Billigste Preise am Platze.

Elegante ein- und zweisitzige Sportwagen (Promenadewagen) zu Mk. 7.—, 8.—, 9.50, 10.50, 12.—, 15.—, 18.—, 20.— etc. bis Mk. 75.—, auch mit Verdeck oder Schirm.

Man vergleiche die Preise! Ausstellung im Schaufenster 6.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.  
Telefon 2018.

7514

Darmstadt    Dresden    Frankfurt    Freiburg    Hannover

Leonhard Hitz

Hitz-Schirme

Auch der billigere Genre ist solid und dauerhaft gearbeitet und elegant ausgestattet.

36. Langgasse 36.

Strassburg    Offenbach    Nürnberg    München    Mannheim

4146

**Heute**  
 von 11 bis 1 Uhr  
**Fortsetzung**  
 der  
**Gemälde-**  
**Auction**  
 wegen Aufgabe der Ausstellung  
**Wilhelmstrasse 24.**  
**F. Küpper.**

**Sämmtl. Stoffe der Kaiser-Decoration**  
 werden meterweise billig abgegeben. 7645  
**Miesewetter & Bördner, Decorationsgeschäft,**  
 Bahnhofstraße 5.

**Nur das Beste in**  
**Bernstein - Fußboden - Lack**  
**mit Farbe**  
 zum Selbstaufstreichen verkauft  
**Louis Schild, 3. Langgasse 3,**  
 nirgends in der Stadt eine Filiale. 7640

**Weinhandlung**  
**C. Bender & Co.,**  
 Wiesbaden, Oranienstr. 56.

Empfehlen unser reichhaltiges Lager in  
 vorzüglichen Rhein- u. Moselweinen in allen  
 Preislagen!

**Südweine.**  
 Preislisten gratis und franco.

**MAGGI**

heißt nicht allein die unter diesem  
 Namen bekannte Suppen- u. Speisen-  
 Würze.

**MAGGI**

ist nunmehr der Inbegriff einer  
**Guten, Billigen**  
 und  
**Praktischen Küche.**

Die Gesellschaft

**MAGGI**

Berlin W. 57,  
 getreu dem Grundsatz, dass alle leben  
 müssen, umgeht den Zwischenhandel  
 nicht und bittet, ihre ausgezeichneten  
 Produkte durch die Delikatess- und  
 Colonialwaaren-Geschäfte beziehen zu  
 wollen. 7618

**Prima Apfelwein**  
 per Fl. ohne Glas 30 Pf. (bei Wiederabnahme billiger) empfiehlt  
**Georg Fuchs, Goethestraße 22. 7659**

**Rommilchbrot** fortwährend billig  
**St. Kirchgasse 3.**

**SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,**

**36. Langgasse 36.**

Die noch übrigen

**RESTE**

sind

**heute**

ausgelegt.

**Verkauf enorm billig.**

**Wer sich zu Pfingsten**

mit modernen eleganten Kleidungsstücken versehen  
 will, versäume nicht, sich zuvor das colossale reich-  
 haltige Lager der Firma

**C. W. Deuster,**

**Oranienstrasse 12,**

anzusehen. Dort finden Sie sämtliche Herren- und  
 Knabenbekleidung in den allerneuesten Mustern und  
 Façons schon zu **ganz erstaunlich**  
**billigen Preisen.**

**C. W. Deuster,**

Inh. Friedr. Haarstick, 7641  
 Oranienstrasse 12. Oranienstrasse 12.

Sieben eingetroffen:  
**Gemüse- und Kraftsuppen**  
**Bouillon-Kapseln**  
**Suppen-Würze** **MAGGI**

bei **Kraut Köcks, Apotheker, 7617**  
 Ecke Sedanplatz u. Wellenstr., Drog. z. rothen Kreuz.

**Feinste Holsteiner**  
**Meierei-Grasbutter**

aus pasteurisiertem Rohmilch, empfiehlt per 9 Pfd. franco RM. 10.50,  
 in 1-Pfd.-Packeten RM. 10.80. (Hac. 1601 g.) F 128  
**J. P. Collsen, Jordan v. Strup.**

Stiftstr. 1 acht. all. Jov. fischenbranntwein v. A. 1.40 z. h. 3505

**Gute alte Kartoffeln!!!**  
**magnam bonum, gelbe englische und Rüsschen. 7619**  
**Fr. Kühler, Kartoffelhandlung, Friedrichstr. 10.**

**Verkaufe**

**Geschäfts-Übergabe.**

**Gut gehendes altren. Laden-Geschäft**  
 wegen Krankh. d. Bes. abzugeben. Waarenkennt. nicht erforderlich.  
 Röth. Capital 15 Mille. Gef. Offerten unter **A. A. 10** haupt-  
 postlagernd erbeten.

**Zwei Herrschaftspferde,** Rapen, beide Wallache, ein-  
 u. zweifelhändig geboren, preis-  
 würdig zu verkaufen. Näh. bei **Anton Busch, Rastel.**

Ein gutes Zugpferd mit Geschirr zu verkaufen  
 Dieblich a. Rd., Sadgasse 6.

Ein Pferd m. Karren u. Geschirr zu v. Wellenstr. 28, P. 7655

Ein schöner langhaariger St. Bernhardiner Hund zu  
 verkaufen Scharnhorststraße 20, Part. 1.

Junger schottischer Schäferhund (rafferen) Abreise halber  
 zu verkaufen Bismarckring 36, 1. 7625

Ein Papagei zu verkaufen Blücherstraße 10, Hof. 3.

Garzer Roller v. 4. verl. Korrigir. 36, i. d. Birthe 2821

**25 bis 30 Mille Cigarren,**  
 gute abgelagerte Qualitäten, welche sich besonders für Witthe und  
 Wiederverkäufer eignen, gebe ich wegen überfülltem Lager zu und  
 unter Einkaufspreisen ab. 7274

**Adolf Haybach, Wellenstr. 22.**

Ein f. neuer Grad und hel. Aug. (mittl. Größe) sehr  
 billig zu verkaufen Delenenstraße 25, Parterre.

Ein Fantasie-Cape mit Seide gefüttert, zwei Knaben  
 Sommer-Überzieher, versch. Blousen und Hüte sehr billig  
 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6906

**Generalstabswerk** vom deutsch-franz. Kriege 1870/71  
 (8 Bd.), tadellos erhalten, billig zu verl. Adelheidstraße 65, 1.

**Broekhaus Conversations-Lexikon,**  
 neueste Aufl., völlig neu, anst. 170 Mk. für 100 Mk. zu verk.  
 Offerten unter **M. L. 230** an den Tagbl.-Verlag. 7597

**Altes werthvolles Delgemälde**  
 (Rembrandt?) zu verkaufen bei  
**Habermann, Hofbuchh., Wilhelmstraße 28.**

**Antike Waffen**

**und ausländische Geweihe,**

eine ganze Sammlung von alten Waffen, worunter werthvolle  
 Sachen sind, alle möglichen ausländischen Geweihe, sowie sechs  
 schöne Hüter bekannter Rensperde u. dergl. m. habe ich durch  
 Gelegenheitskauf sehr billig zu verkaufen. 7508

**J. Fuhr, Goldgasse 12.**

**Gelegenheitskauf!**

Erstklassige Schreibmaschine, wenig gebraucht, zu verkaufen  
 beim **Universal-Übersetzungs-Institut, Röderstr. 14. 7228**

**Für Jäger od. Schützen.**

Zwei sehr gute (garantire für vorzüglich im Schutz)  
 Parabüchsen, zwei Martini-Schreibbüchsen, mehrere  
 Central- und Refouleur-Pinten, mehrere sehr gute  
 Teichsind, eine Schnellfeuerbüchse, großer Posen Tisch-  
 und Rebgeweihe werden billig verkauft. 7509

**J. Fuhr, Goldgasse 12.**

**Gelegenheitskauf.**

**Büchseflinte** mit Schrotinlege-Käufen, in eleg.  
 Fichensachen, wenig benutzt, Umstände  
 halber preiswerth. Anzugeben Rheinstraße 97, 2.

Ein kaum gebrauchtes **Blüthner-Pianino**  
 (neu RM. 1200) ist wegen halber für RM. 750  
 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7623

Abreise halber

eleg., fast neues Aufb.-Piano, prachtvoller Ton, sofort zu verkaufen

Wenig geb. Sultane (mit Rufft) für 15 Mk. zu verkaufen.

Zwei neue gut gearbeitete polierte Holzhaardbetten (à 115 Mk.) bei Tapezierer Rüdiger, Nibelberg 9. 7556

Wegen Umzug

zwei schöne Betten, 1 Schreibbureau, 1 Spiegelschrank, 1 Buffet, 1 Schlafzimmer-Einrichtung, Verticow mit Spiegel, Auszug u. Sophasche, weißb. Kleiderschrank, 1 Kammettschrank, 1 Porzellan-Kaffeemaschine, 1 Sofa, 1 and. Spiegel, 6 schöne Stühle, einzelne Sophas und Sessel, Oelgemälde (Landsch.), 1 Regulator, Kommoden, Küchenschrank, 1 Anrichte, Tisch, Glaschrank, 1 großer Garderobenschrank mit zwei Schubladen, Federbetten u. Kissen, 1 Periton, neueste Auflage, 17 Bände, und noch zur Haushaltung gehörige Gegenstände mehr werden billig abgegeben. Näheres 7002

Abrechtstraße 24, Parterre.

Wegen Raumangel

und colossaler Abchlüsse bester Fabriken, sowie stetes Eintreffen von Neuheiten bin ich gezwungen, zu enorm billigen Preisen zu verkaufen. Es ist deshalb Brautleuten die günstige Gelegenheit geboten, ihren Bedarf zu decken. Besonders empfehle ich meine

Volkstümliche, sowie Betten,

welche ich im Hause anfertigen lasse, zu äußerst bill. Preisen.

Christian Lameret, Mainz.

Verkaufsräume: Vorderer Christophstraße 3, nahe Schusterstraße. (No. 34242) P 87

Boger: Vorderer Schafgasse 1.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Ein Bett, m. Sprung, 25 Mk., 1 Bett, m. Sprung, 15 Mk., große Kinder-Bett, m. Sprung, 11 Mk., eiserne Bett, m. Strohlad 7 Mk. wegen Umzug zu verkaufen Riederstraße 36, Part.

Ein eiserne Bettgestell m. Sprungfedern, ein gr. Gummibett, ein g. Damen-Rad (Vieluhr, 80 Mk.) zu verkaufen Nibelbergstr. 6, 2.

Ein schönes Sopha, 1 Schreibtisch, Kleiderschrank, pol. u. lack., 1 Bett u. Spiegel billig zu verkaufen Grabenstraße 9, 1 r. 7375

Eine Plüschgarnitur billig zu verkaufen Wegergasse 21.

Gute Garn., Sopha, 4 Sessel, Garn. Gartenmöbel, 4 St. u. Tisch, Secrétaire m. 10 Schubf. bill. zu ver. Sedanstr. 9, 1 r. 6045

Dreihücker Divan, bequem zum Schlafen (80 Mk.), bei Tapezierer Rüdiger, Nibelberg 9. 7555

Vollst. f. g. erb. 20 Mk. Gemeindegeldsch. 9, 2 l. 7566

Kleider- u. Küchenschrank, w. geb., d. zu v. Wehrstr. 39, P. 1.

Eleganter schwarzer Salonschrank mit Wase sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7613

Küchenschrank, amerik. Schreibtisch, Klappstisch, kleines Tisch-Sopha, einf. Schreibtisch, Gartenstühle 3. u. v. Marktstr. 26, Erb. 1.

Nähmasch. (E., pr.) zu verk. No 7 l. d. Tagbl.-Verl. 7162

Zwei gut erhaltene Strick-

Maschinen (groß und klein) billig zu verkaufen. Off. unter L. N. 252 an den Tagbl.-Verlag

Wegen Sterbefall zu verkaufen: Eine gut erhaltene Schneider-Nähmaschine, ein dito Nähgerüst, ein Schneidertisch, sowie sämmtl. Schneiderwerkzeug. R. Seebachstr. 9, Mittelb. P. 7547

Eleg. Küchen-Einrichtung,

sowie einzelne Küchenschränke billig zu verkaufen bei Moritzstraße 34, Schreiner. 7488

Wegen Veränderung unseres Ladengeschäfts ist ein vernickeltes Schaufenster-Gestell mit Glasplatten, sowie ein eiserne Flaschengestell und ein Ladenregal mit 20 Schubladen billig zu verkaufen bei

F. Urban & Co., Lammstraße 4.

Folgende gebrauchte Wagen sind vorrätig und werden billigst abgegeben:

1 Glas-Landauer,

1 Leder-Landauer,

1 Aufschir-Phaeton,

1 leichtes 4-sig. Break,

1 6-sigiges do.,

1 großer 14-sig. Gesellschaftswagen,

1 Glg (2 Räder) und

1 leichter Geschäftswagen, für Bäcker, Milch- oder Colonialwaren-Geschäft passend. 7658

J. Heiswenger, Wagenfabrik, Schierkeinerstr. 9a.

Ein gut erhaltener Siphagen mit Gummiläbern zu verkaufen

Jahnstraße 5, 1. St. 8722

Ein Kinderwagen u. span. Wand z. v. Sedanstr. 6, 1 l. 7634

Ein Kinder-Fahrrad zu verk. Näh. Friedrichstr. 21. 7596

Hoch neuer gr. Sportwagen zu verk. Steingasse 36, 1 rechts.

Ein Krankenwagen bill. zu ver. Zimmermannstr. 4, 1 r. 7631

Krankenwagen,

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Adlerstraße 68, 2. 5806

Ein geb. Fahrrad sehr billig zu verkaufen. Anzusehen von 10-12 Uhr Dohmeierstraße 5, 2. St. 6628

Damen-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 6658

Adler-Damenrad preisw. zu ver. v. Kieglter, Goldgasse 5.

W. erb. Damen-Rad (Premier) d. zu v. Umherstr. 37, P. 1.

Zwei-Rad, ein fast ganz neues leichtes, billig zu verkaufen Parkstraße 9.

Adler-Damen-Fahrrad, tadello., wie neu, preiswerth z. ver. Nerostraße 41/43, 1. St. bei Gottlieb.

Herrnrad, wenig gebraucht, preisw., abzugeben Drämenstr. 56, 2. 7516

Herrn-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 6657

Tourenmaschine, gebraucht, für 96 Mark zu verkaufen. Paul Schäfer, Rheinstraße 21.

Fahrrad billig zu verkaufen Nerostraße 29. 7593

Zwei Fahrräder (Adler u. Hartburg), fast neu, billig zu verk. Nibelstraße 4, 1 St. r. 7571

Sehr gut erb. Rad billig zu verk. Reichstr. 29, 1 l. 7551

Ein noch gut erhaltenes Pneumatik billigst zu verkaufen Schulgasse 17, 1 l. 5205

Kinderbadwanne zu verk. Saalgasse 46, 2 l. 7589

Ein hübsches gemaltes Treppenhauseisen, 3,03 Mr. hoch und 1,31 Mr. breit, zu verkaufen Alexandersstraße 10. 9027

Hofthor, 2,40-3,35, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Sedanplatz 6, 1. 6628

Für Wirthe, 2 gebrauchte Ablauflöcher, 1 Tropfblech, 1 Schwemmesel und mehrere Caffeterien billig zu verkaufen bei Kupferhändler Noll, Webergasse 50. 7575

Eine große Duschwanne zu verk. Schornsteinstr. 20, Part. 1.

Zwei schöne Venedig in Kisten zu verk. Mäckerstr. 8, 1 St.

2 1/2 Morgen ewiger Acker ist zu verkaufen. F. Müller, Langgasse 9.

Grad-Credenz zu verkaufen Schöne Aussicht 2

Kaufschuhe

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 2820

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungseinrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silbersachen u. s. w. H. S. l. i. S. 5784

Jacob Brachmann, Wegergasse 2.

Die besten Preise zahlt Frau Brachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Bekl. l. i. S. 5394

A. Geizhals, Wegergasse 25,

kauft fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getr. Herren- und Damen-Kleider, Möbel, sowie ganze Nachlässe kauft Frau W. Lange, Wegergasse 37. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

N. Schiffer, Wegerg. 26, kauft getr. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Getr. Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Pfandscheine, Gold- u. Silbersachen kauft Karl Kunkel, Hochstraße 29.

Zwei Erkerblegel mit ein großer Ledenschrank zu kaufen gesucht. A. Rheinländer, Rheinstraße 15.

Eine gebrauchte Tafelwaage zu kaufen gesucht Rheinstraße 37, Conditorei. 7615

Ein gebrauchter Gartenschlauch wird zu kaufen gesucht. Näh. Paulinenstraße 1a.

Hochstätte 12/14

werden stets Pumpen, Eisen und Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. 1941

Sehr Glasballons in Körben kauft F. Thormann, Dorfstr. 17.

U. Piterhalden z. kaufen gef. J. G. Bürgener, Hellmuthstr. 27.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen. Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Hofgüter, Bergwerke u. jeder Größe, jeder Lage. Jos. Imand, Immobilien-Ver., Wehrstr. 2 (untere Nibelallee bei Lammstr.). 15607

Das Bestthum Emserstr. 22 (Gedesth., auch für Specul.) zu verk. durch J. Imand, Wehrstr. 2. 2743

Mozartstraße 7

Villa mit 10 Wohnräumen, 3 ausgebaute Mansardengimmern, Küche, Badzimmer, großer Stallung, Wagenremise, Kutschwohnung, Reithahn und hübschem Garten zu verkaufen. Näh. beim Verleger 8270

Carl Simson, Savoy-Hotel, gut vermietet, mit 11 Zimmern und größtem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter Lage, unter günstigen Verhältnissen preiswerth zu verkaufen. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 8500

Großes Haus,

an der Nerobergstraße gelegen, 3. Alleenb., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stillstraße 24, 1. Etage. 2825

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 3. Alleenb., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stillstraße 24, 1. Etage. 2825

Das kleine Landhaus Neuenberg 14 ist zu verkaufen und kann sogleich bezogen werden. Preis 25,000 Mark, Anzahlung 6-10,000 Mk. Genaue sonstige Bedingungen ertheilt der Alleinbeauftragte 7358

F. G. Rühl, Bahnhofstrasse 20.

Villa im Nerothal, nächst der Haltestelle der Straßenbahn u. dem Park, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7134

Das Grundstück Moritzstraße 10 ist preiswerth z. v. Fläche ca. 26°. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres 1 St. von 1 1/2-2 1/2 Uhr.

Hochherrschastliche neu-erbante Villa

vis-à-vis dem Kurpark, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Höhenlage ohne Berge zu ersteigen, stundenweite Fernsicht über Stadt u. Land, preiswerth zu verkaufen. Off. unter P. A. 565 an den Tagbl.-Verlag erb. 5789

Villa Parkstraße 42,

nächst der Haltestelle, electr. Licht, Garten, zu verkaufen. Näh. J. Dollhopf, Adelsbrunnstraße 39, 1. 7136

Rechtliches Gehaus, wehl. Stadtheil, Geschäftslage, Abth. halber zu verkaufen. Reichstraße 27, 1. 2188

Haus, 4-stö., je 7 Zim., Bad, Adelsbrunnstr., weg. Abwechsl. d. Bel. zu verk. Näh. Adelsbrunnstraße 39, 1.

Haus, für Kurbetrieb

geeignet, 40 Zim. und Zubehö., in bester Lage, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7136

Herrschastliche Villa

Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichlich Nebenräume, solid und elegant ausgestattet, mit wundervoller Fernsicht über d. Nerothalanlagen, Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näh. Sandbureau Saalgasse 1. 6278

Villa, nächst Kurpark, keine Ausbattung, electr. Licht, Garten, zu verkaufen. Näheres bei J. Dollhopf, Adelsbrunnstraße 39.

Eine schöne moderne Villa in guter, feiner Lage, mit hübsch. groß. Garten dabel u. herrl. Ansicht, ursprüngl. 3. Alleenb., bestimmt u. dazu ganz geeignet, seither von zwei best. Familien bewohnt, Familienverb. d. aus erster Hand sehr preisw. zu verk. - Galtel. d. Strassenb. l. d. Nibel. - Gef. Off. u. v. N. 242 a. d. Tagbl.-Verl. 7664

Gehaus mit 2 Räder, große Logerräume, gr. Garten oder 2 Bauplätze, Hauptstraße in einer Stadt am Rhein, worin seit langen Jahren eine Eisengießerei mit bestem Erfolg betrieben wird, Verhältnisse halber auf sofort zu verkaufen durch Kraft, Zimmermannstraße 9, 1. Wiesbaden.

Villen mit 8 Räumen in gesunder Lage Wiesbaden und an der Bergstraße für 20,000, 23,000, 25,000, 45,000, 70,000, 115,000 Mk. mit 24 Z. u. gr. Garten in der Nähe des neuen Bahnhofs zu verk. Photograph. können angelesen w. Näh. bei Kraft, Zimmermannstraße 9, 1. Gasthäuser hier und Umgebung, mit gr. Zausaat, gr. Garten, Regalbau, für 35,000 Mk., 62,000 Mk., 70,000 Mk., 46,000 Mk., 150,000 Mk., 224,000 Mk., wo Brauerei überall Zulassung leistet, zu verkaufen durch Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Schöne kleine Villa, 8 Zimmer, in der Nähe d. Rheins, erst einige Jahre erbaut, mit schönem Obstgarten, für 25,000 Mark sofort zu verkaufen. Näheres bei Chr. Krutzenberger, Säckerstraße 7.

Vorzügliches Reutenhaus in der Waldramstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Sandbureau Saalgasse 1. 556

Villenbauplätze, verschiedene Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. Näh. Waldramstraße 19, 1 r. 3188

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein bis zwei gut rentirende, der Neuzeit entsprechende P 76

Stagenhäuser

mit guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Hypothek- u. Mietangaben unter V. G. 927 an Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. oder deren Nähe suche ein Haus zu kaufen. Offerten unter P. A. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus z. Umbauen, od. ein solches, welches sich durch Ausbauen noch rentabler machen, od. ein Geschäft (Bäckerei, Metzgerei u.) darin einr. läßt, od. ein Bauplatz für Villa od. Stagenhaus in guter Lage von vermög. Mann zu kaufen gef. Gef. Off. u. T. N. 260 a. d. Tagbl.-Verl. 7662

Villa, 12 bis 14 Zimmer, nächst Kurpark, zu kaufen gef. Offerten unt. T. P. 128 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Gekunden

Ein Portemonnaie mit Inhalt verloren vom Wollinggreter zur Quiffana. Gegen Belohnung abgegeben Quiffana No. 83.

Verloren ein Damegürtel

mit silb. Schnalle. Abzugeben Nicolassstraße 3. Gummireifen verl. Bitte absum. Deonienstr. 23, Schreinerwerk.

Gekunden eine Brille in Hang-Stuhl. Abgehoben Adlerstraße 13, Hth. 3 bei Poeh.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

† Gestern Nacht 11 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, gerührt durch den Empfang der hl. Sacramente, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel, Herr

Josef Mündy.

Um stille Theilnahme bittet Namens der trauernden Hinterbliebenen: Anna Mündy, geb. Busch.

Wiesbaden, Mainz, Eitville, den 29. Mai 1900.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme anlässlich des uns betroffenen schweren Verlustes sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Wiesbaden, 29. Mai 1900.

Geschwister Plumenthal.

5. Bärenstrasse. Hch. Lugenbühl, Bärenstrasse 5. Tuch-Handlung.

Fremden-Verzeichniss vom 29. Mai 1900.

Table with multiple columns listing names and addresses under various hotel categories: Adler, Eisenbahn-Hotel, Kaiserhof, Quellenhof, Schützenhof, Union, Victoria, Vogel, Tannhäuser, Rhein-Hotel, Tannu-Hotel, Weisses Ross, Savoy-Hotel, Park-Hotel, Kaiserhof, and Englischer Hof.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 248. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 30. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Vereins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Ablauf von 20 Seiten unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Seite wird der Anzeigenpreis mit 10 Pf. berechnet.)

Der Club „Rheingold“ unternimmt nächsten Montag, den 4. Juni cr. (2. Pfingstfesttag), Nachmittags 3 1/2 Uhr, einen Ausflug nach Biebrich in die neue Turnhalle.

### Stimmen aus dem Publikum.

Raum glaublich und wahrhaft bewundernswürdig erscheint die Langmut unserer Räte, Behörden der Dampf-Strassenbahn-Gesellschaft gegenüber. Mit colossalen Geldopfern, ungeheuren Verkehrs-Veränderungen und Belästigungen der Anwohner hat sie jetzt die Taunus- und obere Wilhelmstraße herstellen lassen und — läßt sie sich nun mit diesen Dampfangeheuern wieder in Kürze ruinieren, die Anwohner und Passanten weiter belästigen! Die Bahngesellschaft mußte den elektrischen Betrieb mit den um Vieles leichteren Wagen so fort aufnehmen, und statt dessen schickte dieselbe an die Hausbesitzer dort Circulars, in denen sie den, vertraglich als bald aufzunehmenden, elektrischen Betrieb in „w.ite Ferne“ zu rücken erklärt, wenn dieselben ihr nicht das Anbringen von Rosetten zum Tragen der Leitungsdrähte an ihren Gebäuden gestatten! Ja, sie droht sogar das Expropriationsrecht geltend machen zu wollen, wenn dieselben auf ihrer Weigerung beharren. Daß die Gründe derselben im Interesse der Stadt und des schönen Aussehens nicht unberechtigt

sind, genirt sie im Interesse ihres Vorteils garnicht. Nach dem Vertrag hat die Gesellschaft innerhalb Jahresfrist den Accumulatoren- oder unterirdischen Betrieb einzurichten und will nun, aufsticht gleich damit vorzugehen, das Geld für die Säulen sparen, wie es scheint? Als im April die Trottoirs in der Taunusstraße neue Bandstein-einfassung und Asphaltanhebungen erhielten, warum stellen sie nicht da gleich die betr. Ständer? Wir bitten den Magistrat und eben die Stadtverordneten um Saubig und energisches Vorgehen gegen die Gesellschaft. Mehrere Anwohner der Taunusstraße.

Ein Sonntagnachmittags-Ausflug nach Schauffhaus-Tannausblick und von da aus weiter nach dem Saläferstoppf veranlaßt mich zu folgender dringenden Mahnung: Der Aussichtsturm auf diesem Stoppf, welcher bei seiner Höhe von ca. 20 Meter auf verhältnismäßig dünnen Balken sich erhebt, ist gegenwärtig so alterdumm, daß man es für nötig erachtet hat, den Aufstieg durch vorgelegte Leitern zu verschleißen und außerdem durch ein Plakat auf die Gefahr des Beklebens hinzuweisen. Was war die Folge? Die warnenden Leitern sind theils abgerissen, theils zerbrochen, die warnenden Worte meist unleserlich gemacht. Wenn ich nun, Entsetzt dieses, trotzdem den Turm bestieg und an der wirklich herrlichen Aussicht mich erfreute, so nahm ich doch die Ueberzeugung mit hinab, daß die Tage dieses Aussichtsturms gezählt seien. Meiner Ansicht nach sind die unteren, d. h. in der Erde stehenden Enden der Hauptstrebenpfeiler des Thurms derart verrotten, daß der ganze Bau jeden Augenblick umstürzen kann. Die Befestigung des Thurms ist daher mit wirklicher Lebensgefahr verknüpft und da Warnungen in solchen Fällen garnicht helfen, so ist es dringend notwendig, den ganzen Turm umzuliegen, ehe ein Unglück passiert ist. Bekanntlich wird ja auch der Brunnen erst dann zugedeckt, wenn das Rind ertrunken ist.

## Vermischtes.

Ein Unfall von Eintagsfliegen. Die kumpfreichen Niederungen der Thaya bei Kulpitz in Mähren sind alljährlich die Brutstätte aller Art von gefährlichen Insekten, namentlich von Mücken, die oft den Aufenthalt im Freien mehr als unangenehm gestalten. Aber ein Insektengug, wie er jüngst über diese Gegend flich, ist dort noch nie beobachtet worden, wenigstens von den jetzt lebenden Bewohnern von Kulpitz und Umgebung. Um 3 Uhr Nachmittags — es war heller Sonnenschein — schien sich plötzlich der Himmel zu verfinstern, ein unerklärliches Surren und Säusen erfüllte die Luft. Alles war auf den Beinen. Niemand wußte anfangs, um was für eine Erscheinung es sich handle, so ungewohnt und beängstigend wirkte der Anblick der gleich Wolken sich nähernden Fliegen. Verärgerte Manern erschienen wie grau, so dicht neben und über einander bewegten sich die belläufigen zwei Centimeter langen Insekten, die übrigens ganz ungefährlich waren. So rasch die Erscheinung gekommen war, so rasch verschwand sie auch.

Der Herr Korreferent. Man schreibt der Frankf. Zig. aus Wein vom 18. Mai: In der Kirche in Kurisweil (Kanton Thurgau) referierte Dr. Häberlin über die Kranken- und Unfallversicherung, die am 20. Mai vor die Schweizer Volksabstimmung kommt. Nützlich in seinem Vortrag stellte ein weniger Ochs seinen Kopf durch die halb offene Kirchentür und ließ zur allgemeinen Heiterkeit ein kräftiges „Wuh!“ ertönen. „Bitte mich nicht zu unterbrechen!“ rief der schlagfertige Volkserbauer. Nachdem die Heiterkeit der zahlreichen Bürger sich etwas gelegt hatte, fuhr Herr Dr. Häberlin fort: „Da mein Herr Korreferent sich wieder entfernt hat, gestatten Sie, daß ich in meinem Vortrage fortfahre!“

## Geldverkehrs

### Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypothesen, Restausgaben, Forderungen habe ich Käufer. Censal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 2-4 Nachm. 8501

20-25,000 Mk. per Juli auf erste oder gute zweite Hypothek auszuleihen durch Carl Wagner, Hypothesen-Agentur, Hartingstraße 5. 7553

35-40,000 Mk. sind g. 1. St. auszuleihen d. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2. 42,000 Mk., 15,000 Mk. auf gleich v. Juli auszuleihen durch Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

### Capitalien zu leihen gesucht.

25,000-30,000 Mk. auf gute Nachhypothek zu 5% gesucht. Offerten unter L. U. 952 befördert der Tagbl.-Verlag. 3187

28-30,000 Mk. direct nach der Kaufbed. gesucht. Offerten unter H. C. 604 an den Tagbl.-Verlag. 7545

6000 bis 8000 Mark auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter A. B. 67 an den Tagbl.-Verlag.

6 bis 7000 Mark als 1. Hypothek auf ein in bester Lage der Gemarkung Sassenheim bei Höchst a/M. errichtetes massives Wohngebäude ohne Vermittlung von gutsituierten Finanzierern gesucht. Brand-Verf.-Summe 11,260 Mk. Offerten unter L. B. 165 an den Tagbl.-Verlag.

30-40,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein hochf. Object in bester Lage Wiesb. ges. (Zage 100,000 Mk., 1. Hypoth. 75,000 Mk.). Gef. Off. u. V. M. 261 a. d. Tagbl.-Verl. 7663

## Verschiedenes

Die Verlobung meiner Tochter mit Max Berg-hausen aus Erbenheim habe ich am 5. Mai aufgehoben und zwar nicht, wie derselbe anspricht, wegen Mangel an versprochener Mitgift, sondern aus triftigen Gründen, welche mir von Seiten des B. nicht paßten.

S. Levy,

Köln, Josephstraße 5.

In ein besseres Restaurant mit Conditorei kann eine Theilhaberin evtl. Theilhaber lage wird fester gestellt. Offerten unter O. M. 256 an den Tagbl.-Verlag erb.

Suche an 2-3 Wochenabenden Beschäftigung im Betragen von Mäusern und schriftlichen Arbeiten. Offerten unter U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag erb.

Privatangelegenheit und Hausverwaltung besorgt cautionfähig Kaufmann, in allen Rechtsfachen erfahren, bei einer Dame oder Herren. Offerten unter F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Der sich aus unferen Ställen ergebende

## Pferde-Dung

ist vom 1. Juli ab anderweitig zu vergeben. 7513

## Wiesbadener Kronen-Brauerei.

Umzüge über Land u. in der Stadt, sowie Koffizierwert besorgt billigst Ph. Rinn, Delenenstraße 10.

## Reparaturen

an Fahrrädern jeden Systems werden gut und billig ausgeführt. Emil Stüsser, Mechaniker, Sedanplatz 4. 5779

Polieren, Wischen, Reparatur, Neuankert aller Schreinerarb. Karb. Dogheimstr. 13 u. Bleichstr. 27. 8634

Stühle Rechte ich neu, gut und billig; wenn auch gänzlich erblüht, sichere nur tabellöse Arbeit an. Bestellungen an Karl Kraft, Bleichstraße 19, 1 St. 1. Stühle werden abgeholt und zurückgebracht.

## Damen-Costüme

werden elegant nach neuester Mode angefertigt Rhein-strasse 42, 2 St.

Damen-Costüme werden angefertigt in u. außer dem Hause. Näh. Schulberg 8, 1 l.

Cost. Hansl. Änderungen w. bill. angef. Adelheidstr. 58, 4.

## Modes.

Güte verb. geschmackvoll garnirt Cranienstraße 35, Wdh. 1 l.

Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Walramstraße 22, Post.

Garniren der Güte von 50 Pf. an, sowie alle Pugarbeiten werden schön und schnell angefertigt Kirchhofstraße 2, 3 St. 5202

Modes! Samml. Pugarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig angef. Dogheimstr. 18, 3. 15500

Strampfedern werden in kurzer Zeit gewaschen und getrockn. billige Preise. M. Wehrlein, Kirchhofstraße 43, 2.

Perf. Bügl. u. n. Kunden an in u. a. d. S. Fortstraße 4, 2. Wäsche zum Bügeln wird angenommen. Näh. Goldgasse 15, 1.

Ein Waschanstalt sucht zur Uebernahme v. Pensionen- und Fremden-Wäsch. Gartenstraße 5. 7656

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt d. Handstundm. Giov. Scappini, Wilsberg 2. 15501

Gardinen-Wäsch. u. -Spannerel Dogheimstraße 42. Frau Hüner. 2566

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen Wilsbergstraße 16 a, 3 St., bei La. Gaude. Bestellungen werden Lebrstraße 12, Part. 1, angenommen.

Damen-Friseur Alb. Neumann, Mauritiusstraße 8,

empfehlte sich für Ball-, Soirée- u. Theater-Frisuren. Abonnements billigst. Ondulation Marcell.

Eine geübte Friseurin f. Kunden (billa). Wilsbergstraße 18, 1 r.

Eine geübte Friseurin, welche auch im Champou, bewundert ist, wünscht noch einige Kunden anzunehmen. Näh. bei Sulzbach, Doffriseur, Epiegelgasse, oder Wilsbergstraße 8.

Ein gebr. Masseur empfiehlt sich für Massageluren. Offerten unter H. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut empfohl. Krankenpfleger übernimmt Tag- und Nachtwachen, auch Ausfahrten bei bill. Berechnung. Derselbe war und geht auch mit auf Reisen. Näheres zu erf. im Tagbl.-Verlag. 7647

Für ein 4 Monate altes Kind wird gute Pflege gesucht. Off. unter W. M. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen, auch gegen einmalige Adoption als eigen angen. Offerten unter F. M. 257 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen-Suchende erhalten genügende Angebote von W. Schindler, Berlin s.W., Wilhelmstraße 134.

Wer leiht Jemand 50-80 Mk.? Rückgabe nach Vereinbarung. Offerten unter W. Z. 100 Schützenhofpost hier.

Junger Herr wünscht Anschluss als Reisebegleiter z. Weltausstellung nach Paris, am liebsten bei einzelnen Herrn oder Dame. Off. unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Deutscher sucht engl. oder franz. Anschluss. Offerten unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag.

Neelles Heiraths-Gesuch.

Für einen tüchtigen Kaufmann, 30 Jahre, liebendw. Charakter, evang., wird eine Lebensgefährtin gesucht. Junge Damen (auch Wittwen) mit ca. 30,000 Mk. Vermögen, welchen daran gelegen ist, durch Obiges in einem guten alten Geschäft sich eine sorgenfreie Existenz zu verschaffen, belieben Offerten unter L. L. 231 im Tagbl.-Verlag abzugeben. Strengste Discretion.

Herr, wünscht die Bekanntschaft einer gut situierten Dame in den 30er Jahren zu machen zwecks Heirath. Offerten u. B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Zwei j. h. lebendl. Damen u. b. Bel. ebensolcher Herren. Offerten unter „Frohinn No. 100“ Hauptpostlager.

War t. Verf. da, währ. d. Aufgeböth. v. Jhr. Str. u. v. mei. Jnnamen trg. Wollen S. b. Verf. u. A. M. niederlegen u. m. mittl. w. u. wo S. m. kennen lernen vllst. st. doch.

Unterricht

A. D. Lehrerinnen-Verein Stellenvermittlung Wiesbaden, Rheinstr. 84, 3. Fr. Weber. Sprechst.: Mittwochs u. Samstags 12-1.

Junger Lehrer für Nachhilfsstunden gesucht. Offerten unter H. M. 250 an den Tagbl.-Verlag.

## The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schülern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hälfte der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probenstunden und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Wanted young English lady to teach boy of 9. Apply to Taunusstrasse 11, III. 2-4.

Wanted for a boy of 9 young English lady for some afternoons. Taunusstrasse 11, III. 2-4.

Französischer Unterricht wird ert. v. einem Pariser. Adresse: Burger, Wilsbergstraße 12.

Buchführung. Unterricht wird ert. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2657

Unterricht für Damen u. Herren.

Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. ameri- tanische), Correspondenz.

Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.

NB. Reinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverpflichtung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leleher, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an größeren Lehr-Instituten, Quisenplatz 1, 2. Thoreingang. 6211

Suche für meine beiden erwachsenen Kinder Clavier-Unterricht. Rest. wollen ihre Adresse mit Gehaltsansprüchen gef. unter Ch. O. L. 231 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

In 3 Monaten

lernen Erwachsene Clavierpielen unter schriftlicher Garantie bei Oscar Seyfert, Adelheidstr. 65, Part. Zeugnisse von Wiesbadener Schülern liegen auf. Sprechstunden nur Dienstags u. Freitags 10-12 und 1/2-1/8 Uhr. Prospect m. Zeugnisse 20 Pf.

Unterricht im höheren Clavierpiel wird ert. Schuler: Liegt. Besondere Berücksichtigung Schumann'scher u. Chopin'scher Composition. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7620

Clavier-Unterr. gründl. b. v. Fr. Schmidt, Stiller. 9, B. 2891

Clavier-Unterricht ert. Richard Seidel, Mügl. 5. Kurorthefers, Fortstraße 5. 6896

Zither-, Mandolinen- u. Gitarren-Unterricht ert. gründlich O. Kilian, Bleichstraße 25.

Inh. der Wiesbadener Zitherschule.

Radfahr-Schule

am Kaiser-Friedrich-Ring

(an der Kreuzung der Schiersteinerstrasse), schönste und grösste Fahrbahn am Platze.

Unterricht für Damen u. Herren durch geübtes Personal unter Garantie für sicheres Erlernen und gute Haltung. Ununterbrochene Uebersetzung. Missions Honorar. Gef. Anmeldungen daselbst oder bei

Becker, Kirchgasse 11. Teleph. 2100.

### Radfahr-Unterricht.

Velodrom Mainzerstraße. Telephon 2116.  
 Elegante, größte überdachte Fahrbahn!  
 Benutzung bei jeder Witterung. Nur beste Lehrkräfte und Einrichtungen vorhanden.  
 Billigste Preise!  
**Hugo Grün, Fahrrad-Handlung,**  
 Kirchgasse 19.  
 Telephon 50.

### Zuschneide-Kursus.

Unterricht im Zuschneiden, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern wird sorgfältig erteilt. Prosp. gratis und franco.

### Wuß-Kursus

Zur gründl. Ausbildung, Material gratis. Kursus 12 Wk. Anfang neuer Kurse täglich.  
**Marie Wehrbein, Kirchgasse 43, 2.**

### Fräseuren.

Gründliche Ausbildung im Damen-Fräseuren nach den neuesten Pariser Modellen lernt langjähr. Lehrerin. Friedrichstraße 18, 2.

### Fremden-Pension

Zu vermieten ein vollst. neu einger. Zimmer Albrechtstraße 23, 2. Etage, in nächster Nähe der Dampfstraßen- und d. Gerichtsgeb.  
**Pension Westminster,**  
 Bierfabrikstraße 3.  
 Schöne große hohe Zimmer frei.  
 Dambachthal 21, „Villa Diana“, 3 Min. vom Kochbr., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer, Garten. 2496  
 Dohheimerstraße 7, 2. schön möbl. Zimmer zu verm. 2883

### Pension Kauzenberg

Geisbergstrasse 46,  
 4 Minuten vom Kochbrunnen etc.  
 Elegante Zimmer, vorzügliche Pension, mässige Preise.  
 Frau F. Finkennuer. 2761

### Villa Albion, Leberberg 5

3 Minuten vom Kurpark und Kochbrunnen.  
 Elegante möbl. Südzimmer mit und ohne Salon wieder frei.

### Villa Louise, Mainzerstraße 24.

Einige gut möbl. Zimmer frei abg.

### Villa Alexandra, Rösslerstrasse 5, vis-à-vis dem Kurhaus, sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Saalgasse 10, 2. Zimmer mit Pension an ein Fräulein zu vermieten. 3174

### L.-Schwalbach: Concordia

„eleg. Villa: Union-Internationale“, unmittelbar am Walde, 15 Rheinstr. 15, grosser Garten, schöne Spielplätze, „Brunnen u. Bad 5 Minuten Waldweg“, 2880

### Vorz. ganze Pens. I. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an.

Frau Dr. Hassel.

### Nachtsuche

Lagerplatz an der vorderen Dohheimerstraße zu pachten gef. Näheres im Tagbl.-Berlag. 6700

### Mietgesuche

**Haus mit Garten in der Umgebung** von Wiesbaden von einer Dame mit Kind sobald zu mieten gesucht. Mindestens 6 Zimmer, Biebrieh bis Elvillo nicht ausgeschlossen, eventuell auch eine Etage (Garten aber Bedingung). 3257

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 28.

Eine 1. oder 2. Etage, abgetheilt, 8 Zimmer mit Manfarden und Bequemlichkeiten in ruhiger Lage per 1. September gesucht. Offerten Hellmündstraße 33 an Frä. Klose. (Preisangebe).

7 bis 8-Zimmer-Wohnung, eventuell auch weniger wenn Frontspitze vorhanden, in allererster Lage für Pension per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. Z. 12 postlagernd Berliner Hof, Wiesbaden.

Für sofort oder 1. Juli Wohnung gesucht von und wenn möglich Garten zum Preise von 1200 bis 1400 Mk. Offerten unter T. L. 238 an den Tagbl.-Berlag.

Per 1. Juli Wohnung von 5-6 Zimmern in guter und schöner Lage (Sonnenseite) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. M. 257 an den Tagbl.-Berlag. 3242

### Gesucht

4-Zimmer-Wohnung von einem Offizier a. D. zum 1. Oktober. Offerten unter N. M. 254 an den Tagbl.-Berlag.

### Zwei ruhige Damen

suchen per 1. Okt. Wohnung in ruh. Hause, 4 Zimmer nebst Zubehör. Off. mit Preisangabe u. L. Z. 142 an den Tagbl.-Berl.

### Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche u. Manfarden wegen Verkauf des Hauses von einem Geschäftsmann in Mitte der Stadt auf 1. Juli zu mieten gesucht. Näb. im Tagbl.-Berlag. 3246

### Alleinstehende ält. Dame

sucht Bel.-Etage v. 3 Z. u. Zubeh. in ruhiger Gegend per 1. Juli. Off. mit Preisang. unter C. M. 246 an den Tagbl.-Berlag erb.

### Gesucht

1. Juli oder später zu vermieten. Näb. daselbst 1. Et. 1. bei L. Peifer. 2941

### Laden, worin längere Jahre ein Spezerei-Geschäft

betrieben wird, anderweitig zu vermieten. Näheres Hermannstraße 15, 1 rechts. 2207

### Schöner Laden,

in nächster Nähe des Marktes, sehr preisw. zum 1. Juli od. später zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlag. 3249

### Ein Laden mit gangbarem Spezereigeschäft auf sofort zu vermieten.

Näb. im Tagbl.-Berlag. 2955

### Alleinige Bier-Niederlage Wiesbadens vermietet sofort ihr Flaschen-Geschäft an tüchtigen Geschäftsmann. Offerten unter N. C. 607 an den Tagbl.-Berlag. 7612

### Wohnungen.

Villa Bierstädter Höhe 25 8 Zimmer, 4 gr. Manfarden und Garten, ganz oder geteilt, sogleich zu vermieten. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, 1. Et. r.

Gustav-Adolfstr. 1, 1. Et. r., 5-3-2-2, 2 Wk., 2 B., Bade-Gin., sogleich oder 1. Juli für 680 Mk. zu vermieten. Näb. daselbst. Adnerstr. 8 ein 3. m. Küche a. ein 2. z. 1. Juli z. verm. 3244

### Marktstraße 19

ist auf 1. Juli od. 1. Okt. die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör. zu vermieten. G. M. Lugenbühl. 2637

Nicolastraße herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, sofort zu verm. Näb. Goethestraße 1, Part. 2198

Philippstraße 43, Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3151

Rheinstraße 93, 1. Et., 7 Zimmer, Bad u. per 1. Juli oder früher. Näheres Barterre. 2491

Schiersteinerstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. August. v. 2-6 Uhr. 2493

Fräulein sucht möblierte 2-3-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Kochbrunnens mit separatem Eingang. Offerten unter P. L. 235 an den Tagbl.-Berlag.

**Gesucht** ab 1. September in ruhiger vornehmer Lage gut möbl. Barterre-Wohnung mit sep. Eingang, bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmern. Offerten nebst Preisangabe mit und ohne Pension unter S. J. 192 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Junger Engländer sucht Wohnung mit Unterricht, wötmöglich bei einem Lehrer. Gebl. Zuschriften mit Preisangabe von Wohnung, Kost und Unterricht separat an Herrn H. H. Hacking, 100 Avenue Victor Hugo, Paris.

### Vice-Feldwebel der Reserve

sucht für achtwöchentliche Übung im Juni halbes Zimmer in der Nähe der Schiersteiner Kaserne. Auf Grundstück vor dem Dienst wird großer Besitz gelegt. Gebl. Offerten mit Preisangaben unter D. M. 246 an den Tagbl.-Berlag. 3243

Juna. Mann wünscht möbl. Zimmer mit g. Vent. Gebl. Off. mit Preisangabe unter N. M. 259 an den Tagbl.-Berlag.

**Dame** sucht sofort ungenützte möbliertes Zimmer gegen tägliche Zahlung. Offert. unter N. M. 252 an den Tagbl.-Berlag.

Junger Herr sucht unmöbl. Zimmer, Nähe Tannusstraße. Offerten unter S. L. 237 an den Tagbl.-Berlag.

**Weingroßhandlung** sucht für Oktober mit Comptoir, event. Wohnung. Offerten mit Preisangabe erbeten unter N. M. 255 an den Tagbl.-Berlag.

### Sommerwohnungen

### Sommerfrische Sandbach im Tannus.

Friedl. schönes Waldstückchen, 375 Mtr. Meeresh. Neuherst. gleich gegen Verlust. Stets rauchfr. Luft. Große, bis ans Dorf reichende Laub- und Nadelwälder mit gut. handlr. Wegen u. bequemen Ruhebänken. Störungen angeht. Station Hahn-Wehen. Gute Pension. Näbige Preise. Näb. durch Lehrer Helwig.

### Sommer-Aufenthalt.

Villa Alpin (Pension), Hohenstein bei Bad Schwalbach im Tannus, empf. ruhiges Haus mit gr. Garten, schöne Zimmer, gute Küche, möbl. Preise. Besitzer L. Klein.

### Das Wohnungs-nachweis-Büreau

### Lion,

Schillerplatz 1 - Telephon No. 708,

empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftsfokalen, möblierten Zimmern.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

### Frankfurterstrasse

Villa mit 10 Zimmern u. grossem Garten zum 1. Oktober zu vermieten. Preis 4000 Mk. 3127

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 28.

### Wainzerstraße 63 herrschaftliches Landhaus, geteilt oder ganz, sofort zu vermieten.

Anzulegen 4-6 Nachm. 2212

### Hochherrsch. Villa

mit 8 Zimmern und sehr reichl. Zubehör, mit grossem Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2212

### Geschäftlokale etc.

Goldgasse 17 Laden, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Näb. A. Bark, Wulfenstraße 1.

### Mitte der Rheinstraße 59

neuer Laden zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 3120

### Vorkstraße 17

Laden nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zimmer Küche, 2 Kellern und Manfarden p. 1. Juli zu vermieten. Näb. daselbst 1. Et. 1. bei L. Peifer. 2941

### Laden, worin längere Jahre ein Spezerei-Geschäft

betrieben wird, anderweitig zu vermieten. Näheres Hermannstraße 15, 1 rechts. 2207

### Schöner Laden,

in nächster Nähe des Marktes, sehr preisw. zum 1. Juli od. später zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlag. 3249

### Ein Laden mit gangbarem Spezereigeschäft auf sofort zu vermieten.

Näb. im Tagbl.-Berlag. 2955

### Alleinige Bier-Niederlage Wiesbadens vermietet sofort ihr Flaschen-Geschäft an tüchtigen Geschäftsmann. Offerten unter N. C. 607 an den Tagbl.-Berlag. 7612

### Wohnungen.

Villa Bierstädter Höhe 25 8 Zimmer, 4 gr. Manfarden und Garten, ganz oder geteilt, sogleich zu vermieten. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, 1. Et. r.

Gustav-Adolfstr. 1, 1. Et. r., 5-3-2-2, 2 Wk., 2 B., Bade-Gin., sogleich oder 1. Juli für 680 Mk. zu vermieten. Näb. daselbst. Adnerstr. 8 ein 3. m. Küche a. ein 2. z. 1. Juli z. verm. 3244

### Marktstraße 19

ist auf 1. Juli od. 1. Okt. die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör. zu vermieten. G. M. Lugenbühl. 2637

Nicolastraße herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, sofort zu verm. Näb. Goethestraße 1, Part. 2198

Philippstraße 43, Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3151

Rheinstraße 93, 1. Et., 7 Zimmer, Bad u. per 1. Juli oder früher. Näheres Barterre. 2491

Schiersteinerstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. August. v. 2-6 Uhr. 2493

### Zu fein. freundl. Landhause

Walfmühlstraße 29 Part. und erste Etage, je 5 bis 6 Räume, Küche, reichl. Zubehör, Balkon, Garten, Veranda und Pothaus, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten. Galtstelle der elektrischen Bahn. Erstunbig, daselbst. 2976

### Auswärts gelegene Wohnungen.

**Waldstr. 30** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Sonnberg, Wiesbadenerstraße 61, ein ger. Zimmer und Küche im Dachst. für 150 Mk. an ruh. Leute zu vermieten.

### Möblierte Wohnungen.

Sofort zu verm. an ält. Ehepaar (Offizier od. Beam.), möbliert oder unmöbliert, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör u. grossem Obst- und Biergarten, 15 Min. vom Bahnhof, g. frei gel. Villa. Anzulegen 4-6 Nachm. Adresse im Tagbl.-Berlag. 3165

### Möbl. Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

Adolphstraße 3, 1. fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 3070

Albrechtstraße 5, Hth. 1. l., ein möbl. Zim. für 12 Mk. zu verm. Albrechtstr. 6, Hth. 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2932

Albrechtstr. 21, 1. Et., g. möbl. D.-Z. m. 2 Bett. zu verm. 3179

### Albrechtstraße 23, 1. St.,

nabe der Dampfbahn, ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Albrechtstraße 27, Erd. d. Moritzstr., g. möbl. Z. zu verm. 3073

Albrechtstr. 6, 2. möbl. Manf. m. Kochof. a. ein. Pers. z. v. 3231

Albrechtstr. 10, 1. St., fein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. 3119

Albrechtstr. 19, 1. Et. l., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 3186

Albrechtstr. 25, Part. möbl. B.-Z. mit o. ohne Pension gl. zu v. 3166

Albrechtstr. 29, Part. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3045

Albrechtstr. 33, Hth. 1. Tr. r., findet ein lg. anst. M. d. H. Log. 2714

Albrechtstr. 35, Hth. 1. l., können Arbeiter Schlafstelle erhalten. Dohheimerstraße 10, 1. g. möbl. Z. m. 1 u. 2 B. m. P. 3018

Albrechtstr. 11, Part., einf. möbl. Zimmer b. zu vermieten. Frankenstr. 14, B. l., ein fein möbl. Zimmer zu verm. 3245

Albrechtstr. 18, Hth. 3., erb. anst. jung. Leute schönes Logis. Friedrichstraße 14, Hth. 1. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2714

Albrechtstr. 43, 2. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2714

Albrechtstr. 50, 2. r., ist 1 g. m. B. mit o. ohne B. zu v. 3088

Albrechtstr. 24, Part. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. Heinenstraße 12, 2. ein frdl. möbl. großes Zim. zu verm. 3033

Albrechtstr. 27, Wegertl., erb. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 3215

Albrechtstr. 3, 1. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 3156

Albrechtstr. 4, 3. l., möbliertes Zimmer zu verm. 2788

Albrechtstr. 18, 2. Tr., erbält f. Mann Kost u. Logis. 3084

Albrechtstr. 35, Hth. 1. l., fr. möbl. Zim. zu verm. 3247

Albrechtstr. 54, Erd. 2. Tr., frdl. möbl. Z. zu verm. 2656

Albrechtstr. 56, Erd. 2. St., erb. 2 rechl. Arb. Kost u. Log. 2993

Albrechtstr. 12, 2. l., sch. möbl. Zimmer mit g. Pension (10 Mk. v. Woche) zu vermieten. 3122

Albrechtstr. 13, 3. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 3222

Albrechtstr. 15, 3. Et. r., möbl. Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. Hermannstr. 24, 1. Et., erb. brst. f. Mann Kost u. Logis. 3239

Albrechtstr. 5, 3. einf. möbliertes Zimmer zu verm. 3180

Albrechtstr. 20 möbl. Wohn- u. Schlafz. a. v. D. zu verm. 2717

### Karlstr. 37,

2. St. l., eleg. und einf. möbl. Zim. mit separatem Eingang zu verm. 2587

### Karlstraße 38,

2. Hths. 3. St. rechl. erb. sol. Arbeiter Kost u. Logis. 3128

### Kirchgasse 13,

2. Etage, schön und gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 3121

Kirchgasse 29, Erd. 3. möbl. Zimmer an Frä. zu verm. 3228

Kirchgasse 5 möbliertes Zimmer zu vermieten. Langgasse 19, 3. möbl. Zim. mit 2 Betten, Pens. 1.50-2 Mk. Lehrstraße 12, 1. St. l., findet ordentlicher Mann Schlafstelle.

### Für Kurgäste!!

**Lehrstraße 25, Part. r.,** hübsch möbl., sonnig 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension, billigst zu vermieten. Luifenstraße 14, Hth. 1. St., ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 2754

Luifenstraße 17, 3. l., fein möbl. möbl. Zimmer z. verm. 2754

Luifenstraße 22 elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich oder später zu vermieten. 2768

Mainzerstraße 14, 1. r., möbliertes Zimmer zu vermieten. Moritzstraße 34, 1. Et. 2. einf. schön möbl. Z. zu verm. 3038

Moritzstraße 41, Hth. 2. St. l. g. 2. Kost u. Logis erb. 3182

### Moritzstraße 50,

2. r., gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410

Moritzstraße 62, Hths. 2. l., schön möbl. sep. Zimmer zu verm. Mühlgasse 9, Hth. 3. b. H. Fam. freundl. möbl. Zim. zu verm. 3123

Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer (v. Woche 3 Mk.) zu v. 3123

Oranienstraße 3, Part., Logis mit Kost zu vermieten. Oranienstr. 47, Hths. 2. St. l., einf. freundl. möbl. Zim. z. verm. 3154

Philippstraße 21, 1. Et., möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 3056

Rheinstraße 20, Erd. 2. Tr., frdl. möbl. Zim. sof. z. verm. 3056

Rheinstraße 26, Hth. 1. l., g. m. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3078

### Rheinstraße 42, 2. Et.,

schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten. 3161

Richtstraße 2, Laden, ein schön möbl. V.-Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 3221

Röderstraße 21, 1. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. Saalstraße 16, 1. St. n. Kochbr., gut möbl. Z. zu verm. 3248

Schachtstraße 30, 1. St., ein sch. möbl. Zimmer zum 1. Juni zu vermieten. 3241

Schachtstraße 30, 2. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. Schulberg 6, 3. möbl. Manfarden an ält. Mädchen, auch gegen Stundenarbeit, oder an anst. Arbeiter billig zu vermieten.

### Schulgasse 7,

Kost sofort zu vermieten. Schulbacherstr. 7, 2. r., 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 3158

Schulbacherstr. 34, 2. r., ein gut möbl. Zim. zu verm. 3196

Steenrodenstraße 5, Hth. 1. St. l., möbl. Zimmer b. zu vermieten. Steingasse 35 ist ein möbl. Dachstuhlzimmer zu vermieten. 3009

Stiftstraße 12, Hth., schön möbl. Balkonzimmer sofort zu verm. Stifstr. 24, 2. Et., gr. sch. möbl. Z. mit 1 o. 2 B. z. v. 2913

Walraustra. 6, 2. St. r., schön möbl. Zimmer an anst. H. z. verm. Walraustra. 6, 2. St. r., frdl. Manf. möbl. oder 1. zu verm. 3170



Beltrichstraße 46, 2 L., kann ein reines Arbeiter Logis erhalten.
Bestandstraße 10, D. 2 r., 1. ein anst. j. Mann (sch. Logis. 3130)
Poststraße 4, 2. St. r., sein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Eisenbochgasse 9 zwei Mansarden. (Monat 10 Mk.) sof. - 3232
Noonstraße 5, 1. St., ein großes Zimmer ohne Möbel, event.
keine Mansarde dabei, an anständige ältere Frau zu vermieten.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche zum 15. Juni
Jungfer, die perfect schneidert
und gute Zeugnisse vorzulegen hat. Vorzustellen Vorm. 9-11,
Nachm. 2-4 Uhr.

Sofort
Frau von Kameke, Kapellenstraße 45.
gebildetes junges Mädchen beideren Gemüths als
Gelehrterin für ungefähr 1 Monat gesucht.
Persönliche Vorstellung Vormittags von 11 Uhr an Post-Billa,
Sonnenbergstraße 6, Zimmer No. 2.

Tüchtige Verkäuferin
zur Anbahnung auf 2 Monate gesucht. Gest. Offerten nebst Gehalts-
ansprüchen unter O. M. 212 an den Tagbl.-Verlag. Schirm-
brande bevorzugt. Eintritt sofort.

Kautionsfähige nette imponirende Verkäuferin für sofort
gesucht. Offerten unter A. 1000 postlagernd Friedrich a. Rh.

Modes.
Tüchtige brauchefähige
Verkäuferin,

der englischen Sprache mächtig, nach Bad Homburg gesucht.
Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an
F. H. Becker in Bad Homburg.
Ein jüngeres Mädchen als Verkäuferin gesucht.

Nach Mainz gesucht
Koch- und Zailen-
Arbeiterinnen.

Gute Bezahlung. Dauernde Beschäftigung. Eintritt sofort oder
später. Näh. Mainz, Gr. Bleiche 30, 1. (F. Ag. Nr. 4080) F 128
Nähmädchen sofort gesucht Rheinstraße 42, 2 St.

Für leichte Näharbeit
sofort einige Mädchen gesucht Bahnhofstraße 12, 1.
Eine geübte Kleidermacherin w. gef. Näh. Kaufbrunnensstr. 5, 2 r.
Nähmädchen für Weißzeug gesucht Hermannstraße 13, 2 r.

Ein Lehrmädchen
mit guter Schulbildung gesucht. 6586
Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Lehrmädchen
unter günstigen Bedingungen gesucht. 6106
Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Für unser Confituren-Spezialgeschäft und Café suchen wir für
sofort ein junges braves Mädchen in die Lehre. 6830
F. Urban & Cie., Lammstraße 4.

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden un-
entgeltlich erlernen Schlichterstraße 11, Frau Dimsbat.
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen.
Frau Debus, Kirchhofgasse 2.

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich
erlernen will, gesucht Webergasse 29, 2. 6943
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hellmündstr. 8, 1. 2961

Weibliches Modell
für Maler gesucht. Sich vorzustellen Weisbergstraße 30.
Mädchenheim-Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2.

Sucht sofort und später Köchinnen, Allein-, Haus- und Küchen-
mädchen u. s. w. für hier u. auswärts.
NB. Anständige Mädchen finden gute und billige Pension.

Hotelköchinnen
bei sehr hohem Lohn sucht Grünberg's Rhein. Stellenbü.,
Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Kinderfräulein,
katholisch, nach auswärts zu zwei Kindern von 4 und 7 Jahren
sofort gesucht; eine desgleichen od. eine Kinderfrau
zu einem kleinen Kinde bei hohem Lohn. Meldungen sofort
in Grünberg's Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21,
Laden. Telephon 434.

Servirfräulein
landet sofort einträgliche Stellung durch Grünberg's Rhein.
Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Hotelzimmermädchen
sucht sof. Grünberg's Bür., Goldgasse 21. Telephon 434.

Alleinmädchen,
das gut kochen kann, auf 1. Juni gesucht. Lohn Mk. 22.-
Ferner mehrere ordentl. Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit
bei sehr gutem Lohn.
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21. Tel. 434.

Suche mehrere Köchinnen, bessere Haus- u. Allein-
mädchen in f. Herrschaftshäuser, sowie eine
Köchin nach der Schweiz bei gutem Lohn.
Lang's Stellen-Bür., Eisenbochgasse 14. Tel. 2363.

Suche zum September oder Oktober eine perfecte zu-
verlässige Köchin. 7656
Franz Regierungsrath Schulz, Fischerstraße 6.

Gesucht auf gleich eine Restaurations-Köchin Platten-
straße 21.
Wir suchen ein junges kräftiges Mädchen für Haus- und
Küchenarbeit. 6321
F. Urban & Cie., Lammstraße 4.

Ein Mädchen gesucht Feldstraße 2, Laden. 6627
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gegen guten
Lohn gesucht Helmenstraße 15, Partee. 6825
Ein sauberes Mädchen sucht per sofort (Lohn 30 Mk.).
Loesel's Weinstuben, Spiegelgasse 4.

Gesucht
ein erfahrenes Zimmermädchen mit guten Zeugn. für Fremden-
pension. Zu erst. 4-7 Uhr Neubauerstraße 3.

Ein Mädchen wird gesucht Köberberg 27, Laden. 7115
Ein einfaches anständiges Mädchen gesucht Kirch-
hofen 9, Part. 7054

Tüchtiges Mädchen gesucht Große Burgstraße 5, 3. St. links. 7174
Ein braves Mädchen gegen hohen Lohn gef. Hellmündstr. 30. 7175
Ein tüchtiges Hausmädchen, welches etwas Kochen lernen kann,
sofort gesucht Moritzstraße 24. 7160

Mädchen für kleinen besseren Haushalt gesucht
Emselstraße 37, Part. 1.
Tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht Neugasse 7 a, 3. 7382
Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 13. 7346

Suche
ein braves reinliches Alleinmädchen per sofort
Kapellenstraße 3, 2.
Gesucht für sofort ein kräftiges braves Hausmädchen mit guten
Zeugnissen Herforder Höhe 14.
Ein jüngeres fleißiges Hausmädchen auf 1. Juni gesucht
Hellmündstraße 48, 1. St. 7463

Ein braves Mädchen sofort gesucht Rheinstraße 51,
Blumenladen. 7489
Auf sofort ein ordentliches Mädchen gesucht Schiersteinerstr. 14.
Vorzustellen von 8-10 Uhr Morgens. 7490

Zweites Hausmädchen
gegen hohen Lohn gesucht Frankfurterstraße 22.
Junges braves Mädchen für kleinen Haushalt sofort
gesucht Kirchhofen 9, Württembergstr. 7533

Gesucht
ein junges braves Mädchen, welches Liebe zu
Kindern hat, Bismarckring 43, Laden.
Ein anständiges Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat,
für bald gesucht Kretzelstraße 7.

Tüchtiges Mädchen für sofort gesucht.
Vorstellen von
8-10 Uhr Vormittags Moritzstraße 10.
Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Friedrichstr. 45. 7486

Gesucht
sofort ein braves tüchtiges Hausmädchen bei h.
Lohn Schwalbacherstraße 14, Part.
Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird in
eine kleine Familie gesucht. Näheres Draußenstraße 20, Part.

Ein Mädchen f. Hausarbeit, welches nähen kann,
und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und
Hausarb. verricht. kann, sof. gesucht Kaiser-Friedr.-Ring 94, 3.
Ein reinliches braves Mädchen f. kleinen Haushalt gesucht
Blücherstraße 9, 3 l.

Tüchtiges Hausmädchen gesucht Wilhelmstraße 22, 2.
Für kleinen Haushalt per sofort junges reinliches Mädchen
gesucht Friedrichstraße 50, 1 links.

Ein tüchtiges Mädchen
mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann, gegen hohen Lohn
sofort gesucht Goethestraße 12, 3.
Eine unabhängige ältere Person wird zur Stütze der Hausfrau
auf Land gesucht. Näh. Norderstraße 4, Part.

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, für kinderlose
Familie gesucht Schiersteinerstraße 2, Part.
Ein angeheendes Zimmermädchen und ein
tüchtiges Küchenmädchen für sofort
gesucht Thelemannstraße 3.

Ein ordentliches Zweitmädchen mit guten
Zeugnissen, welches kochen und bügeln versteht,
wird zum 1. oder 8. Juni u. Friedrich gesucht. Zu melden
Mittags zwischen 3 und 6 Uhr Friedrich, Rheinstraße 40.
Ein einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht
Schwalbacherstraße 39, Hof. 7608

Ein braves Dienstmädchen auf sofort gesucht. 7687
Heinrich Zahn, Schwalbacherstraße 29.
Ein Hausmädchen gesucht. Näh. Sedanstr. 14, im Laden. 7699

Alleinmädchen
sofort gesucht Kaiser-Friedrich-
Ring 14, 2. St. rechts. 7611
Anständiges braves Alleinmädchen mit guten Zeugnissen
per 1. Juni oder später gesucht Adelstraße 54, 2. 7614
Auf sofort ein Mädchen gesucht zu zwei Kindern
Kleine Burgstraße 8. 7635

Ein junges Mädchen gesucht Helmenstraße 18, Part.
Brav. reines Mädchen, w. etwas kochen kann, mit guten Zeugnissen
in kleine Familie sofort gesucht. Guter Lohn und Behandlung.
Blücherplatz 3, 3. St. Rosel.

Ein besseres Mädchen,
welches die Instrumente eines Arztes in Ordnung halten kann und
sich nebstbei im Haushalt nützlich macht, zu dauernder Stellung
gesucht. Näh. Nicolassstraße 10, Part.
Perfecte Pensionärinnenmädchen für seine Pension gesucht.
Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St. r.

Ein älteres zuverl. Mädchen, welches einen h. Haushalt
zu führen versteht und auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht.
Offerten unter W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht ein gelegtes einfaches Mädchen (auch Wittwe) zur
Führung eines bürgerl. Haushaltes Schulberg 15, Sid. 3 St.
Vorstellen Abends von 7 Uhr ab.

Ein junges einfaches Mädchen für einen kleinen Haushalt (drei
Personen) gesucht. Näh. Hartingstraße 7, 1. St. l. 7646
Ein älteres Mädchen für einen kleinen Haushalt
gesucht Rheinstraße 51. 7660
Gesucht für 15. Juni ein Kindermädchen nach auswärts. Näh.
Gerichtstraße 9, 1 l.
Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht.

Soit Hoppel, Schillerstraße 4.
Ein ordentl. Mädchen gesucht Kaufbrunnensstr. 5, 1. Frank.
Hausmädchen g. h. Lohn gesucht Beltrichstraße 20. 7651
Gesucht ein tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen zu einer Dame.
Näh. durch Müller's Bureau, Eisenbochgasse 8, 1.
Ich suche ein zuverlässiges

Mädchen
für Wäsche und Hausarbeit. (Cobl. 4229) F 128
Frau Korkhaus, Coblenz, Oberer Moleweierweg.
Ein Mädchen gesucht Bärenstraße 2, Conditorei. Dasselbe hat
Gelegenheit, den Verkauf zu erlernen. 7650
Nettes Mädchen zu eins. Dame gef. (hoher L.) Webergasse 56, 1 r.
Suche zum 1. Juli für Haushalt ein einfaches
Mädchen für Alles, das im Kochen einige Er-
fahrung hat. Frau Hauptmann Weiz, zur Zeit Wiesbaden,
Adolphstraße 1.

Gesucht auf sofort ein einj. Kinderstr. o. d. f. Kindermädchen
zu einem Kinde. Dasselbe müsste mit nach Homburg g. Gute
3. erf. Näh. Fr. Oberleit. Bad, Kapellenstraße 48, Nachm.
Oberschwester gesucht für kleinere Chirurg.-
agnatol. Privat-Klinik zum
1. Juli. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen
unter V. M. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein Mädchen als angehende Kranken-
wärterin, sieben Hotelzimmermädchen,
zwei Kaffeeköchinnen, mehrere Alleinmädchen.
Börner's Central-Büreau, Eisenbochgasse 9.

Gesucht eine kräftige große
Pflegerin für eine kranke Dame, die etwas Hausarb.
übernimmt, Sonnenbergstraße 9.
Eine perfecte Büglerin auf dauernd gegen guten Lohn gesucht
Neurostraße 23.

Zehn tüchtige Büglerinnen
finden dauernde Beschäftigung in der
Wiesbadener Dampf-Waschanstalt zu Dohheim.
Sofort eine tüchtige Büglerin bei gutem Lohn auf dauernd,
sowie eine angehende Büglerin gesucht. Näh. Rüdiger-
straße 9. 7626

Eine t. Büglerin für 2 Tage in der Woche gef. Helmenstraße 17.
Durchaus zuverl. perfecte Büglerin gef. Stilsstraße 22, D. B. L.
Ein Waschlädchen gesucht Köberberg 34, Hof.
Eine Waschlädchen für dauernd gesucht Steingasse 26.
Tüchtiges Waschlädchen gesucht Stilsstraße 22, Hof. Part. 1.
Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Saalgasse 4/6, 2 l. 7822
Monatsmädchen für einige Stunden Vormittags gesucht
Neurostraße 23. 7849

Reinl. zuverl. Monatsfrau oder -Mädchen, auch für Fremden-
bedienung, für zwei Mal tägl. sof. gef. Spiegelgasse 3, 1. 7416
Monatsfrau oder Mädchen gef. Näh. Blücherstraße 10, Rt.
Zuverl. Monatsmädchen tagsüber zu zwei Kindern und
leichter Hausarbeit gesucht Watterstraße 14, Part.
Ein Monatsmädchen oder -Frau sofort gef. Bahnhofstr. 20, 2 St.
Unabh. Monatsfrau oder -Mädchen sofort gef. Lammstr. 47, 2.
Ein Monatsmädchen oder -Frau für den ganzen Tag gesucht
Moritzstraße 34, „Mäurer Hof“. 7638

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.
sucht Monatsfrauen und Mädchen für tag- und stundenweise.
Monatsm. gesucht für einige Stunden Süßbad-Adolfstraße 8, 1.
Zum 1. Juni tücht. Monatsfrau gef. Schwalbacherstraße 10, 2 St.
Gesucht Monatsfrau od. Mädchen Herrgartenstraße 19, 2 St.
Ein Monatsmädchen für Morgens gesucht. Näh.
Hofstraße 5, 1 r., von 10-12 Uhr.

Monatsfrau für einige Std. im Tag gef. Emselstraße 37, B. l.
Monatsstelle f. saub. Arb. bei einz. Dame Moritzstr. 60, 3 r. 7616
Ein Monatsmädchen sofort gesucht Kirchhofen 36, 2.
Ein tüchtiges Mädchen und eine Monatsfrau werden bei gutem
Lohn gesucht. 7649

Mann, Stilsstraße 18, Part.
Eine reinliche Frau zum Bröckchentragen auf sofort
gesucht Bäckerei Hossong.
Eine Bekl. sofort gesucht Beltrichstraße 26. 7563
Bekl. gesucht Goldgasse 5, Bäckerei Wegandt. 7870

Eine reinliche Frau zum Bekl. gesucht. 7425
Moritzstraße 8, im Laden.
Eine Frau zum Bröckchentragen gesucht Schwalbacherstraße 11.
Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Hofstraße 10, 3 links.
Ein junges Mädchen für leichte Arbeiten tagsüber gesucht
Webergasse 29, 2. 6912

Ein Mädchen gesucht für einige Stunden Nachmittags zwei Kinder
auszuführen Saalgasse 24/26, 1. St.
Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit
tagsüber gesucht Spiegelgasse 3, 1. 7601

Anständiges Mädchen tagsüber gesucht Webergasse 41, 2 r.
Junges Mädchen
für einen fünfjährigen Knaben und leichte Hausarbeit tagsüber od.
für Nachmittags sofort gesucht Bahnhofstraße 12, 1.

Anständiges junges Hausmädchen
gesucht. 7570
Seiden-Bazar S. Mathias.

Junges reinliches Mädchen tagsüber gesucht
Hofstraße 13, 0.
Reinlichputzfrauen gef. Sol. Dach. Mineralw. Str. Seerobenstr. 18.

Auslaufmädchen
7209
Bina Baer,
Langgasse 25.

Ein junges Mädchen für geschäftl. Anschläge u. Hausarbeit gesucht.
Berger, Bärenstraße 2. 7518

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Ein Fräulein,
welches längere Jahre in Paris war und der franz. Sprache in
Wort und Schrift firm ist, wünscht Stellung als Correspondentin
od. ähnl. Engagement, wo dasselbe keine franz. Kenntnisse ver-
wenden kann. Gest. Offerten unter C. L. 3440 beiderst
(Ro. 3440) F 87
Stotte Stenographistin, gem. mit der Schreibmaschine, sucht
gestützt auf gute Zeugn., Stellung auf diesem Contor. Gest.
Offerten erbeten unter M. M. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Schreibwaren-Handlung.
Ein Fräulein, 23 J. a., ev., a. g. bürgerl. Fam., w. 4/5 J. a.
Verkäuferin in gr. Schreibwarenhandl. thätig war u. a. Frau.
besteht, wünscht per 1. Juli Stellung als solche. Off. u. J. 459
an Haasestein & Vogler A.-G., Marburg a. M. F 76

Junges Mädchen (23 Jahre) aus achtbarer
Familie, welches schon selbstständig thätig war, sucht
per sofort Stellung in irgend welcher Branche, event. Leitung
einer Filiale zu übernehmen. Gest. Offerten unter C. L.
u. L. 239 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Abth. II.
Stellung suchen: Haushälterin, Gesellschafterinnen,
Lehrerinnen f. dtsch., franz., engl. u. Ital. Unterricht, Stützen,
Krankenschwäger, Verkäufer, u. Bäckerfräul.

Ein anständiges Mädchen
(23 J.), mit besten Empfehlungen, welches gut bürgerl. kochen kann
und alle Hausarbeiten versteht, sucht selbstständige Stellung als
Hausälterin für gleich oder später. Näh. Bismarckring 15, 1 r.
Lang's Stellen-Büreau, Eisenbochgasse 14.
Telephon 2363.

Empf. tücht. Herrschaftsköchin, Haus- und Allein-
mädchen, Zimmermädchen und Haushälterin.
E. 16-jähr. Mädchen f. Stelle zu groß. Kind. Neurostraße 3, 2 St.
Geb. Fräulein von auswärts sucht Stelle zur Stütze der Haus-
frau in nur guter Familie, erfahren in allen Haus- und Hand-
arb., sowie Kinderpf. Off. u. M. L. 236 an den Tagbl.-Verl.

Ein gebildetes junges Mädchen von Marburg,
welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit
versteht, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau, wo dieselbe zur
Familie gerechnet wird, oder bei einer einzelnen Dame. Näh.
zu erfragen Herrmannstraße 3, Part.

Junges Mädchen, in allen häuslichen, sowie in Handarbeiten
u. im Nähen erfahren, sucht Stellung als besseres Hausmädchen.
Gest. Off. unter J. E. erb. Friedrich, Frankfurterstr. 15, Part.

Junge Dame
sucht per 15. Juni in einer Kurstadt bei herrschaftlicher Familie
Stelle als Beihilfsbeschäftigterin. Gest. Offerten u. S. M. 259
an den Tagbl.-Verlag.

Empf. ig. d. f. Mädchen, f. gew. zu einem od. zwei größeren
Kindern, eine durchaus zuverlässige Herrschaftsköchin mit pr.
Zeugn. Bureau Eisenbochgasse 7, 1.

Ein Mädchen, welches geb. hat, sucht Stelle als Hausmädchen
oder zu gr. Kindern. Näh. Kapellenstraße 12, Part. r.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
sucht sofort Stelle in einem bes.
Haushalt als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 97, 4. St.
Gewandtes Zimmermädchen wünscht Stelle, am liebsten in
einem Hotel. Näh. Blücherstraße 6, 2. r.

Tücht. Mädchen, pr. zwei Zeugn., sucht St. Webergasse 56, 1 r.
Mädchen sucht Bald- u. Bug-Bekl. Beltrichstr. 44, Hof. Dachl. l.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 12.
Welt. Mädchen sucht Mann, geg. 2 St. Arb. F. Tagbl.-Verl. 7633
Jg. Mädchen sucht Bekl. für Morg. Näh. Bleichstraße 21, D. 3.

Beltrichstraße 46, 2 L., kann ein reines Arbeiter Logis erhalten.
Bestandstraße 10, D. 2 r., 1. ein anst. j. Mann (sch. Logis. 3130)
Poststraße 4, 2. St. r., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Eisenbochgasse 9 zwei Mansarden. (Monat 10 Mk.) sof. - 3232
Noonstraße 5, 1. St., ein großes Zimmer ohne Möbel, event.
keine Mansarde dabei, an anständige ältere Frau zu vermieten.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche zum 15. Juni
Jungfer, die perfect schneidert
und gute Zeugnisse vorzulegen hat. Vorzustellen Vorm. 9-11,
Nachm. 2-4 Uhr.

Sofort
Frau von Kameke, Kapellenstraße 45.
gebildetes junges Mädchen beideren Gemüths als
Gehilfen für ungefähr 1 Monat gesucht.
Persönliche Vorstellung Vormittags von 11 Uhr an Post-Billa,
Sonnenbergstraße 6, Zimmer No. 2.

Tüchtige Verkäuferin
zur Anbahnung auf 2 Monate gesucht. Gest. Offerten nebst Gehalts-
ansprüchen unter O. M. 212 an den Tagbl.-Verlag. Schirm-
brande bevorzugt. Eintritt sofort.
Angehende Verkäuferin per sofort gesucht. 7583
Mina Astheimer, Webergasse 7.

Cautionfähige nette imponirende Verkäuferin für sofort
gesucht. Offerten unter A. 1000 postlagernd Friedrich a. Rh.

Modes.
Tüchtige brauchefähige
Verkäuferin,

der englischen Sprache mächtig, nach Bad Homburg gesucht.
Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an
F. H. Becker in Bad Homburg.
Ein jüngeres Mädchen als Verkäuferin gesucht.
Bäckerei Hossong.

Nach Mainz gesucht
Koch- und Tailen-
Arbeiterinnen.

Gute Bezahlung. Dauernde Beschäftigung. Eintritt sofort oder
später. Näh. Mainz, Gr. Bleiche 30, 1. (F. Ag. Nr. 4080) F 128
Nähmädchen sofort gesucht Rheinstraße 42, 2. St.

Für leichte Näharbeit
sofort einige Mädchen gesucht Bahnhofstraße 12, 1.
Eine geübte Kleidermacherin w. gef. Näh. Kaufbrunnensstr. 5, 2 r.
Nähmädchen für Weißzeug gesucht Hermannstraße 13, 2.

Ein Lehrmädchen
mit guter Schulbildung gesucht. 6586
Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Lehrmädchen
unter günstigen Bedingungen gesucht. 6106
Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Für unser Confection-Spezialgeschäft und Café suchen wir für
sofort ein junges braves Mädchen in die Lehre. 6830
F. Urban & Cie., Lammstraße 4.

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden un-
entgeltlich erlernen Schlichterstraße 11, Frau Dombat.
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen.
Frau Debus, Kirchhofgasse 2.

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich
erlernen will, gesucht Webergasse 29, 2. 6943
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hellmündstr. 8, 1. 2961

Weibliches Modell
für Maler gesucht. Sich vorzustellen Weisbergstraße 30.
Mädchenheim-Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2.

Sucht sofort und später Köchinnen, Allein-, Haus- und Küchen-
mädchen u. s. w. für hier u. auswärts.
NB. Anständige Mädchen finden gute und billige Pension.

Hotelköchinnen
bei sehr hohem Lohn sucht Grünberg's Rhein. Stellenbü.,
Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Kinderfräulein,
katholisch, nach auswärts zu zwei Kindern von 4 und 7 Jahren
sofort gesucht; eine desgleichen od. eine Kinderfrau
zu einem kleinen Kinde bei hohem Lohn. Meldungen sofort
in Grünberg's Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21,
Laden. Telephon 434.

Servirfräulein
bedet sofort einträgliche Stellung durch Grünberg's Rhein.
Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Hotelzimmermädchen
sucht sof. Grünberg's Bür., Goldgasse 21. Telephon 434.

Alleinmädchen,
das gut kochen kann, auf 1. Juni gesucht. Lohn Mk. 22.-
Ferner mehrere ordentl. Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit
bei sehr gutem Lohn.
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21. Tel. 434.

Suche mehrere Köchinnen, bessere Haus- u. Allein-
mädchen in f. Herrschaftshäuser, sowie eine
Köchin nach der Schweiz bei gutem Lohn.
Lang's Stellen-Bür., Eisenbochgasse 14. Tel. 2363.

Suche zum September oder Oktober eine perfecte zu-
verlässige Köchin. 7656
Franz Regierungsrath Schulz, Fischerstraße 6.

Gesucht auf gleich eine Restaurations-Köchin Platten-
straße 21.
Wir suchen ein junges kräftiges Mädchen für Haus- und
Küchenarbeit. 6321
F. Urban & Cie., Lammstraße 4.

Ein Mädchen gesucht Feldstraße 2, Laden. 6627
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gegen guten
Lohn gesucht Eisenstraße 15, Partee. 6825
Ein sauberes Mädchen sucht per sofort (Lohn 30 Mk.).
Loesel's Weinstuben, Spiegelgasse 4.

Gesucht
ein erfahrenes Zimmermädchen mit guten Zeugn. für Fremden-
pension. Zu erst. 4-7 Uhr Neubauerstraße 3.

Ein Mädchen wird gesucht Körnerberg 27, Laden. 7115
Ein einfaches anständiges Mädchen gesucht Kirch-
hofen 9, Part. 7054

Tüchtiges Mädchen gesucht Große Burgstraße 5, 3. St. links. 7174
Ein braves Mädchen gegen hohen Lohn gef. Hellmündstr. 30. 7175
Ein tüchtiges Hausmädchen, welches etwas Kochen lernen kann,
sofort gesucht Moritzstraße 24. 7160

Mädchen für kleinen besseren Haushalt gesucht
Eisenstraße 37, Part. 1.
Tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht Neugasse 7 a, 3. 7382
Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 13. 7346

Suche
ein braves reinliches Alleinmädchen per sofort
Kapellenstraße 3, 2.
Gesucht für sofort ein kräftiges braves Hausmädchen mit guten
Zeugnissen Herforder Höhe 14.
Ein jüngeres fleißiges Hausmädchen auf 1. Juni gesucht
Hellmündstraße 48, 1. St. 7463

Ein braves Mädchen sofort gesucht Rheinstraße 51,
Blumenladen. 7489
Auf sofort ein ordentliches Mädchen gesucht Schiersteinerstr. 14.
Vorzustellen von 8-10 Uhr Morgens. 7490

Zweites Hausmädchen
gegen hohen Lohn gesucht Frankfurterstraße 22.
Junges braves Mädchen für kleinen Haushalt sofort
gesucht Kirchhofen 9, Württembergstr. 7533

Gesucht
ein junges braves Mädchen, welches Liebe zu
Kindern hat, Waldramstraße 12, Laden.
Ein anständiges Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat,
für bald gesucht Kretzelstraße 7.

Tüchtiges Mädchen für sofort gesucht.
Vorstellen von
8-10 Uhr Vormittags Moritzstraße 10.
Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Friedrichstr. 45. 7486

Gesucht
sofort ein braves tüchtiges Hausmädchen bei h.
Lohn Schwalbacherstraße 14, Part.
Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird in
eine kleine Familie gesucht. Näheres Draußenstraße 20, Part.

Ein Mädchen f. Hausarbeit, welches nähen kann,
und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und
Hausarb. verricht. kann, sof. gesucht Kaiser-Friedr.-Ring 94, 3.
Ein reinliches braves Mädchen f. kleinen Haushalt gesucht
Blücherstraße 9, 3. l.

Tüchtiges Hausmädchen gesucht Wilhelmstraße 22, 2.
Für kleinen Haushalt per sofort junges reinliches Mädchen
gesucht Friedrichstraße 50, 1. links.

Ein tüchtiges Mädchen
mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann, gegen hohen Lohn
sofort gesucht Goethestraße 12, 3.
Eine unabhängige ältere Person wird zur Stütze der Hausfrau
auf Land gesucht. Näh. Norderstraße 4, Part.

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, für kinderlose
Familie gesucht Schiersteinerstraße 2, Part.
Ein angeheendes Zimmermädchen und ein
tüchtiges Küchenmädchen für sofort
gesucht Thelemannstraße 3.

Ein ordentliches Zweitmädchen mit guten
Zeugnissen, welches kochen und bügeln versteht,
wird zum 1. oder 8. Juni u. Friedrich gesucht. Zu melden
Mittags zwischen 3 und 6 Uhr Friedrich, Rheinstraße 40.
Ein einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht
Schwalbacherstraße 39, Hof. 7608

Ein braves Dienstmädchen auf sofort gesucht.
Heinrich Zahn, Schwalbacherstraße 29.
Ein Hausmädchen gesucht. Näh. Sedanstr. 14, im Laden. 7609

Alleinmädchen
sofort gesucht Kaiser-Friedrich-
Ring 14, 2. St. rechts. 7611
Anständiges braves Alleinmädchen mit guten Zeugnissen
per 1. Juni oder später gesucht Adelbühlstraße 54, 2. 7614
Auf sofort ein Mädchen gesucht zu zwei Kindern
Kleine Burgstraße 8. 7635

Ein junges Mädchen gesucht Helenestraße 18, Part.
Brav. reines Mädchen, w. etwas kochen kann, mit guten Zeugnissen
in kleine Familie sofort gesucht. Guter Lohn und Behandlung.
Blücherplatz 3, 3. St. Rosel.

Ein besseres Mädchen,
welches die Instrumente eines Arztes in Ordnung halten kann und
sich nebstbei im Haushalt nützlich macht, zu dauernder Stellung
gesucht. Näh. Nicolassstraße 10, Part.
Perfecte Pensionärinnenmädchen für seine Pension gesucht.
Müller's Bureau, Webergasse 56, 1. St. r.

Ein älteres zuverläss. Mädchen, welches einen h. Haushalt
zu führen versteht und auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht.
Offerten unter W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht ein gelegtes einfaches Mädchen (auch Wittwe) zur
Führung eines bürgerl. Haushaltes Schulberg 15, Sid. 3. St.
Vorstellen Abends von 7 Uhr ab.

Ein junges einfaches Mädchen für einen kleinen Haushalt (drei
Personen) gesucht. Näh. Hartingstraße 7, 1. St. l. 7646
Ein älteres Mädchen für einen kleinen Haushalt
gesucht Rheinstraße 51. 7660
Gesucht für 15. Juni ein Kindermädchen nach auswärts. Näh.
Gerichtstraße 9, 1. l.
Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht.

Soit Hoppel, Schillerstraße 4.
Ein ordentl. Mädchen gesucht Faulbrunnensstr. 5, 1. Frank.
Hausmädchen g. h. Lohn gesucht Beltrichstraße 20. 7651
Gesucht ein tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen zu einer Dame.
Näh. durch Müller's Bureau, Eisenbochgasse 8, 1.
Ich suche ein zuverlässiges

Mädchen
für Wäsche und Hausarbeit. (Cobl. 4229) F 128
Frau Korkhaus, Coblenz, Oberer Moleweilertweg.
Ein Mädchen gesucht Börsenstraße 2, Conditorei. Dasselbe hat
Gelegenheit, den Verkauf zu erlernen. 7650
Nettes Mädchen zu eins. Dame gef. (hoher L.) Webergasse 56, 1 r.
Suche zum 1. Juli für Haushalt ein einfaches
Mädchen für Alles, das im Kochen einige Er-
fahrung hat. Frau Hauptmann Weiz, zur Zeit Wiesbaden,
Adolphstraße 1.

Gesucht auf sofort ein einj. Kinderstr. o. d. f. Kindermädchen
zu einem Kinde. Dasselbe müsste mit nach Homburg g. Gute
3. erf. Näh. Fr. Oberleit. Bade, Kapellenstraße 48, Nachm.
Oberschwester gesucht für kleinere Chirurg.-
agnatol. Privat-Klinik zum
1. Juli. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen
unter V. M. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein Mädchen als angehende Kranken-
wärterin, sieben Hotelzimmermädchen,
zwei Kaffeeköchinnen, mehrere Alleinmädchen.
Börner's Central-Büreau, Eisenbochgasse 9.

Gesucht eine kräftige große
Pflegerin für eine kranke Dame, die etwas Hausarb.
übernimmt, Sonnenbergstraße 9.
Eine perfecte Näglerin auf dauernd gegen guten Lohn gesucht
Neurostraße 23.

Zehn tüchtige Näglerinnen
finden dauernde Beschäftigung in der
Wiesbadener Dampf-Waschanstalt zu Dohheim.
Sofort eine tüchtige Näglerin bei gutem Lohn auf dauernd,
sowie eine angehende Näglerin gesucht. Näh. Rüderr-
straße 9. 7626

Eine t. Näglerin für 2 Tage in der Woche gef. Helenestraße 17.
Durchaus zuverläss. perfecte Näglerin gef. St. H. 22, D. H. 1.
Ein Waschnädchen gesucht Körnerberg 34, Hof.
Eine Waschnäherin für dauernd gesucht Steingasse 26.
Tüchtiges Waschnädchen gesucht St. H. 22, Hof. Part. 1.
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Saalgasse 4/6, 2 l. 7822
Monatsmädchen für einige Stunden Vormittags gesucht
Neurostraße 23. 7849

Reinl. zuverläss. Monatsfrau oder Mädchen, auch für Fremden-
bedienung, für zwei Mal tägl. sof. gef. Spiegelgasse 3, 1. 7416
Monatsfrau oder Mädchen gef. Näh. Blücherstraße 10, Rt.
Zuverläss. Monatsmädchen tagsüber zu zwei Kindern und
leichter Hausarbeit gesucht Plattenstraße 14, Part.
Ein Monatsmädchen oder Frau sofort gef. Bahnhofstr. 20, 2. St.
Unabh. Monatsfrau oder Mädchen sofort gef. Lammstr. 47, 2.
Ein Monatsmädchen oder Frau für den ganzen Tag gesucht
Moritzstraße 34, „Mäurer Hof“. 7638

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.
sucht Monatsfrauen und Mädchen für tag- und stundenweise.
Monatsm. gesucht für einige Stunden Süßbad-Adolfstraße 8, 1.
Zum 1. Juni tücht. Monatsfrau gef. Schwalbacherstraße 10, 2. St.
Gesucht Monatsfrau od. Mädchen Herrgartenstraße 19, 2. St.
Ein Monatsmädchen für Morgens gesucht. Näh.
Hofstraße 5, 1 r., von 10-12 Uhr.

Monatsfrau für einige Std. im Tag gef. Eisenstraße 37, B. l.
Monatsstelle f. saub. Arb. bei einz. Dame Moritzstr. 60, 3 r. 7616
Ein Monatsmädchen sofort gesucht Kirchhofen 36, 2.
Ein tüchtiges Mädchen und eine Monatsfrau werden bei gutem
Lohn gesucht. 7649

Mann, St. H. 22, Hof.
Eine reinliche Frau zum Bedientragen auf sofort
gesucht Bäckerei Hossong.
Eine Bekfrau sofort gesucht Beltrichstraße 26. 7563
Bekfrau gesucht Goldgasse 5, Bäckerei Wegandt. 7870

Eine reinliche Frau zum Bedientragen gesucht. 7425
Moritzstraße 8, im Laden.
Eine Frau zum Bedientragen gesucht Schwalbacherstraße 11.
Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Hofstraße 10, 3 links.
Ein junges Mädchen für leichte Arbeiten tagsüber gesucht
Webergasse 29, 2. 6912

Ein Mädchen gesucht für einige Stunden Nachmittags zwei Kinder
auszuführen Saalgasse 24/26, 1. St.
Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit
tagsüber gesucht Spiegelgasse 3, 1. 7601

Anständiges Mädchen tagsüber gesucht Webergasse 41, 2 r.
Junges Mädchen
für einen fünfjährigen Knaben und leichte Hausarbeit tagsüber od.
für Nachmittags sofort gesucht Bahnhofstraße 12, 1.

Anständiges junges Hausmädchen
gesucht. 7570
Seiden-Bazar S. Mathias.

Junges reinliches Mädchen tagsüber gesucht
Hofstraße 13, 0.
Frischputzfrauen gef. Sol. Dach. Mineralw. Str. Seerobensstr. 18.

Auslaufmädchen
7909
Bina Baer,
Langgasse 25.

Ein junges Mädchen für geschäftl. Anschläge u. Hausarbeit gesucht.
Berger, Bärenstraße 2. 7518

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Ein Fräulein,

welches längere Jahre in Paris war und der franz. Sprache in
Wort und Schrift firm ist, wünscht Stellung als Correspondentin
od. ähnl. Engagement, wo dasselbe keine franz. Kenntnisse ver-
wenden kann. Gest. Offerten unter C. L. 34410 beiderst
(Ro. 34440) F 87
B. Frenz in Mainz.

Stotte Stenographistin, gem. mit der Schreibmaschine, sucht
gestützt auf gute Zeugn., Stellung auf diesem Contor. Gest.
Offerten erbeten unter H. M. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Schreibwaren-Handlung.
Ein Fräulein, 23 J. a., ev. a. g. bürgerl. Fam., w. 4/5 J. a.
Verkäuferin in gr. Schreibwarenhandl. thätig war u. a. Frau.
besitzt, wünscht per 1. Juli Stellung als solche. Off. u. J. 456
an Haasestein & Vogler A.-G., Marburg a. M. F 76

Junges Mädchen (23 Jahre) aus achtbarer
Familie, welches schon selbstständig thätig war, sucht
per sofort Stellung in irgend welcher Branche, event. Leitung
einer Filiale zu übernehmen. Gest. Offerten unter C. H.
U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Abth. II.
Stellung suchen: Haushälterin, Gesellschafterinnen,
Lehrerinnen f. dtsch., franz., engl. u. Ital. Unterricht, Stützen,
Krankenschwäger, Verkäufer, u. Bäckerfräul.

Ein anständiges Mädchen
(23 J.), mit besten Empfehlungen, welches gut bürgerl. kochen kann
und alle Hausarbeiten versteht, sucht selbstständige Stellung als
Hausmädchen für gleich oder später. Näh. Bismarckring 15, 1 r.
Lang's Stellen-Büreau, Eisenbochgasse 14.
Telephon 2363.

Empf. tücht. Herrschaftsköchin, Haus- und Allein-
mädchen, Zimmermädchen und Haushälterin.
E. 16-jähr. Mädchen f. Stelle zu groß. Kind. Neurostraße 3, 2. St.
Geb. Fräulein von auswärts sucht Stelle zur Stütze der Haus-
frau in nur guter Familie, erfahren in allen Haus- und Hand-
arb., sowie Kinderpf. Off. u. H. L. 236 an den Tagbl.-Verl.

Ein gebildetes junges Mädchen von Marburg,
welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit
versteht, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau, wo dieselbe zur
Familie gerechnet wird, oder bei einer einzelnen Dame. Näh.
zu erfragen Herrmannstraße 3, Part.

Junges Mädchen, in allen häuslichen, sowie in Handarbeiten
u. im Nähen erfahren, sucht Stellung als besseres Hausmädchen.
Gest. Off. unter J. E. erb. Friedrich, Frankfurterstr. 15, Part.

Junge Dame
sucht per 15. Juni in einer Kurstadt bei herrschaftlicher Familie
Stelle als Beihilfsbeschäftigerin. Gest. Offerten u. S. M. 259
an den Tagbl.-Verlag.

Empf. ig. d. f. Mädchen, f. gew. zu einem od. zwei größeren
Kindern, eine durchaus zuverlässige Herrschaftsköchin mit pr.
Zeugn. Bureau Eisenbochgasse 7, 1.

Ein Mädchen, welches geb. hat, sucht Stelle als Hausmädchen
oder zu gr. Kindern. Näh. Kapellenstraße 12, Part. r.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
sucht sofort Stelle in einem bes.
Haushalt als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 97, 4. St.
Gewandtes Zimmermädchen wünscht Stelle, am liebsten in
einem Hotel. Näh. Blücherstraße 6, 2. r.

Tücht. Mädchen, pr. zwei. Zeugn., sucht St. Webergasse 56, 1 r.
Mädchen sucht Bald- u. Bug-Beck. Beltrichstr. 44, Hof. Dachl. l.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 12.
Welt. Mädchen sucht Mann, geg. 2 St. Arb. F. Tagbl.-Verl. 7633
Jg. Mädchen sucht Besch. für Morg. Näh. Bleichstraße 21, D. 3.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
sucht sofort Stelle in einem bes.
Haushalt als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 97, 4. St.
Gewandtes Zimmermädchen wünscht Stelle, am liebsten in
einem Hotel. Näh. Blücherstraße 6, 2. r.

Tücht. Mädchen, pr. zwei. Zeugn., sucht St. Webergasse 56, 1 r.
Mädchen sucht Bald- u. Bug-Beck. Beltrichstr. 44, Hof. Dachl. l.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 12.
Welt. Mädchen sucht Mann, geg. 2 St. Arb. F. Tagbl.-Verl. 7633
Jg. Mädchen sucht Besch. für Morg. Näh. Bleichstraße 21, D. 3.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
sucht sofort Stelle in einem bes.
Haushalt als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 97, 4. St.
Gewandtes Zimmermädchen wünscht Stelle, am liebsten in
einem Hotel. Näh. Blücherstraße 6, 2. r.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigst geliebten, treuen Mann, unseren unvergeßlichen, liebevollen Vater, Bruder, Schwager und Onkel

## Christian Begeré

unerwartet zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wiesbaden,

den 28. Mai 1900.

Emma Begeré, geb. Christmann  
und Kinder.

Die Beerdigung findet **Donnerstag, den 31. Mai, Nachmittags 3 Uhr**, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus, statt.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ueber 44,000 Stellen wurden bisher durch unsere

Stellenvermittlung

(für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfrei) besetzt. Für gut empfohlene Bewerber stets vielseitige Verwendung. F 62 Kaufmännischer Verein, Frankfurt a. M.

Eine erstklassige, theilweise eingeführte Kaffeerösterei

sucht für Wiesbaden einen tüchtigen Vertreter gegen hohe Provision. Offerten unter E. O. 912 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 76 Ein junger Kaufmann für Geschäft und Comptoir, der die Zeit verbringt und sich weiter ausbilden möchte, wird per sofort gesucht. Selbstgesch. Offerten unter A. B. 1000 postlagernd Schützenhofstraße. Angenehmer i. Comptoir für m. Comptoir per 1. Juli gesucht. Meldungen schriftlich. 7624 With. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Einfassierer.

Wir suchen per sofort einen tüchtigen Einfassierer für die Stadt. Cautio von 500 Mk. erforderlich. 7627 Singer Co. Nähmaschinen-Fabrik, Marktstraße 34.

Tüchtige Colporteur zum Beste-Austragen sucht

Geschäftsstelle der 'Woche', Wiesbaden, 18. Oranienstraße 18. Photographie! Ein tüchtiger Retoucher, sowie ein Gehülfe für Nies gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7642 Licht. Baustoffler sucht F. Merkelbach, Dohheimerstr. 60. Baustoffler (Anschlagger) gef. Blücherstraße 7. Ant. Müller. Schreiner gesucht Hellmündstraße 52. 7541 Junger Schreiner findet Beschäftigung. Kost und Logis im Hause. Dohheimerstraße 82. Ein tüchtiger Wagnereffekte per sofort nach auswärtig gesucht. Näheres Moritzstraße 9, 2. Licht. Wagnereffekte gesucht Biedrich a. Ab., Rathhausstr. 11. 7590 Zwei bis drei gute Maurer gesucht Alexandersstraße 10. Tapezierer gesucht G. Rübbsamen, Karlstr. 5.

1. Delschläger

per 11. Juni gesucht. Solche, welche bereits an Fertigung gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. 7679 Serrnmühle.

Ein Schuhmachergeselle gesucht Sonnenberg, Nähgasse 11. Ein Arbeiter auf Woche gesucht Meiggasse 2, 2 Tr. 7639

Friseurgehülfe

für sofort gef. Off. unter G. M. 219 an den Tagbl.-Verlag. 7639 für jeden Sonntag sechs stündige Friseurgehülfe, ein Stäferschwenker Blatterstraße 21.

Küchenchefs

für Hotels, Hotelrestaurants u. Weinrestaurant s. Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telefon 484.

Zimmerkellner,

sprachl., für erstes Hotel, sucht Grünberg's Rhoinisches Stellenbureau, Goldgasse 21. Laden. Telefon 484.

Saalkellner

in grosser Anzahl für hier und auswärts sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telefon 484.

Junger Kellner wird zum 1. Juni gef. Fürst, Restauration zum Kaiser Wilhelm, Hellmündstraße 54.

Einleger

findet dauernde Beschäftigung. 7661

H. Jsselbacher,

lith. Anstalt, Buch- und Steindruckerei. Ein zuverlässiger geprüfter Krankenpfleger mit guten Sprachkenntnissen sucht sofort Dr. Wirtz, Nieder-Wallstr. 7452

Lehrling mit guter Schulbildung sofort u. gegen Vergütung gesucht. Tapetengeschäft Carl Grünig, Kirchgasse 85. 1109

Mechaniker-Lehrling

sofort gesucht. Carl Tremus, Neugasse 16. 7345

Mechanikerlehrling gef. Carl Grünig, Friedrichstr. 44. 7314

Schlosserlehrling gesucht. Näb. d. Bernh. Helmsen Jr., Philippstraße 17/19. 6921

Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 11. 7123

Schreinerlehrling gesucht Lehrstraße 31. 8902

Glaserlehrling gegen Verg. gesucht Moritzstraße 60. 8507

Lackierer-Lehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 60. 5487

Ein Schneiderlehrling gesucht Beltrichstraße 7. 5269

Auständiger Diener,

weicher auch Krankenwagen zu leiten versteht, wird gesucht, um Kranken in e. Badeort zu begleiten. Wo? s. d. Tagbl.-Berl. 7562

Junger Hausburische gesucht Oranienstraße 54, B. I. 6890

Junger Hausburische

7665 gesucht Kirchgasse 6, Drogenhandlung. Hausburische gesucht. Fr. Groll, Goethestraße 13. 7165

Gesucht ein braver christlicher Burische Johannstraße 4. 7925

Junger kräftiger Hausburische gesucht Luisenstraße 37. 7643

Ein ordentlicher Hausburische für sofort gesucht Grabenstraße 8. 7643

Junger Hausburische gesucht. J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstraße 4. 7447

Gesucht ein gewandter Hausburische. J. Spitz, Johannstraße 2. 7657

Junger Hausburische sofort gesucht im Schuhgeschäft Nibelberg 9a.

Junger Hausburische für dauernd gesucht Schwalbacherstr. 49. Ein flotter Hausburische, der Nachmittags serviren soll, zum 15. Juni oder früher gesucht Klostermühle. 7505

Ein christlicher Junge (12-18 Jahre) zum Auslaufen gesucht Große Burgstraße 17. 7653

Suche für meine neue Pension Kaiser Wilhelm zum 1. Juli einen zweiten Hausburischen als Diener. Zu sprechen Abends von 8-9 Uhr. Florence Lotz, Gartenstraße 5. 7657

Jüngerer Hausburische

für sofort gesucht. Peter Quint, Marktstraße 14.

Ein junger Hausburische gesucht Kl. Burgstr. 9, Sattlergeschäft. 7644

Junger Hausburische sofort gesucht Restauration Baum, Faulbrunnstraße. 7644

Gesucht ein zuverlässiger Hausburische Blatterstraße 21. 7638

Hausburische im Alter von 14-16 Jahren gesucht. 7638

Carl Pfeil, Buchhandlung, Kleine Burgstraße 4. 7456

Aug. Arb. (14-16 J.) f. F. Merkelbach, Dohheimerstr. 60. 7456

Jemand zum Holzzerleinern auf den Centner gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 7631

J. Taglbauer f. Schlosserei f. F. Merkelbach, Dohheimerstraße 60.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Vertrauens-Posten.

Junger verheirateter Mann sucht eine Stelle als Reisefaktierer einer großen Brauerei od. in sonstigem großen Geschäft. Cautio bis zu 10,000 Mk. kann gestellt werden. Offerten erbitte unter H. 14. 2008 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Junge v. außerh. 16 Jahre alt, sucht Stellung als Hochlehrling. 7578

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7578

Ein junger Diener, der 1 1/2 Jahre bei uns in Stellung war, sucht anderweitiges Engagement. Ich kann den selben nur warm empfehlen. Eintritt 1. od. 15. Juli. Näb. Auskunft ertheilt gern zwischen 2 u. 4 Uhr W. von Ziegler, Frankfurterstraße 24.

Servicemännlicher Diener, Eude 20er, mit vorzüglichen Empfehlungen sucht Stellung als Büreau-diener oder Kassenbote. Cautio kann bis 1000 Mark gestellt werden. Offerten unter V. H. 172 an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Ansbach. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. 8 Uhr im weißen Saale: Zauber-Soirée Bellacini.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. königliche Schauspiel. Abends 7 Uhr: Oberon.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Herren Söhne. Walthalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Varietätentheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Herberg. Nachm. 4 Uhr: Großes Militär-Concert. Heilsarmee, Frankenstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Dessen. Versammlung.

Wiesbadener Kunstsalon, Luisenstraße 9. Wagner's Kunstsalon, Taunusstraße 6.

Volkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 29, Part. Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knaben-Abteilung. 8 1/2 Uhr: Bibliothek. - Biblische Besprechung.

Bibelkreuzen für Schüler höherer Schulen (Blatterstraße 2). Nachmittags 5 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Fechten; 9 Uhr: Gesangsprobe. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenfechten, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Turn-Gesellschaft. Abds. 1/9-10 Uhr: Rufen. Gesangsprobe. Verein vom blauen Kreuz zur Trinker-Bekämpfung, Beltrichstr. 17. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Vorfängerkreis. Wiesbadener Radfahr-Verein. Abends 9 Uhr: Sitzung (Club-Isolal Nollenhof).

Kantonsmännlicher Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung. Männer-Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.

Sänger-Chor Männer-Chor. Abends 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangsverein Friede. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Prüfung. Handlungsgehilfen-Verein. 9 1/2 Uhr: Vereins-Abend (Nest. Sprudel, Taunusstraße). Slozke'scher Stenographen-Verein. (Eingangs-System) Übungs- und Vereins-Abend.

Gabelberger Stenographen-Verein. Übungs-Abend.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien u. im Auktionslokal Friedrichstraße 47, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 248, S. 6.)

Versteigerung von Herren- u. Frauenkleidern, Blumen, Costümen u. im Saale 'Zum Deutschen Hof', Goldgasse 2a, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 248, S. 6.)

Versteigerung von Putz- und Modewaren, Conserven, Wein u. im Auktionslokal Adolphstr. 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 248, S. 6.)

Versteigerung von 50 Hausen Hausrecht auf dem Lagerplatz im District Kleinleiden, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 64, S. 3.)

Versteigerung von Oelgemälden im Laden Wilhelmstraße 24, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 248, S. 10.)

Versteigerung eines fetten Bullen auf dem Rathhause zu Rindorf, Nachm. 2 1/2 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 64, S. 3.)

Versteigerung eines der Ehesten Wilhelm Schönderr, vorher dethel. Nagler, geb. Mohr, zu Frankfurt a. M., gehörigen Wohnhauses, belegen im Dambachthal hier, im Gerichtsgebäude, Zimmer No. 98, Nachm. 3 1/2 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 51, S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 28. Mai 1900, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftspannung, Relat. Feuchtigkeit, Niederschlagshöhe, Höchste Temperatur, and niedrigste Temperatur.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'.

Wittheit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

31. Mai: wolkig, ziemlich kühl, Regenschauer, vielfach Gewitter.

Zuf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Durchgang der Sonne durch Äquator nach meteorologischen Zeit.)

Table with 6 columns: 1900, am Süden, am Norden, Untergang, am Süden, am Norden. Rows for 31. 12, 24, 4, 25, 8, 24, 7, 4, 3, 10, 50, 9.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiel.

Mittwoch, 30. Mai. 180. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Dramaturg: Georg von Hülken. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poesie: Josef Kauff.

Personen:

- Oberon, König der Elfen. Titania, Königin der Elfen. Puck, Elfen. Meerwädelchen. Kaiser Karl der Große. Hilon von Bordeaux, Herzog von Guienne. Scheramin, sein Schildknappe. Harun al Raschid, Kalif von Bagdad. Regia, seine Tochter. Mesri, Kaiserlicher Kammerer. Bado-Khan, Thronfolger von Persien. Fatime, Regia's Geheime. Darnet, der Stumme des Palastes. Amron, Oberster der Eunuchen. Almanor, Emir von Tunis. Rokhano, seine Gemahlin. Abdallah, ein Seeräuber. Oberon, König der Elfen. Titania, Königin der Elfen. Puck, Elfen. Meerwädelchen. Kaiser Karl der Große. Hilon von Bordeaux, Herzog von Guienne. Scheramin, sein Schildknappe. Harun al Raschid, Kalif von Bagdad. Regia, seine Tochter. Mesri, Kaiserlicher Kammerer. Bado-Khan, Thronfolger von Persien. Fatime, Regia's Geheime. Darnet, der Stumme des Palastes. Amron, Oberster der Eunuchen. Almanor, Emir von Tunis. Rokhano, seine Gemahlin. Abdallah, ein Seeräuber.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schmidt. Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Kauff. Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. - Ende nach 10 Uhr. - Hohe Preise.

Donnerstag, den 31. Mai. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Jar und Zimmermann. Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. (Wiesbadener Neuauflage.) Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 30. Mai. 250. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Die Herren Söhne.

Aufspiel in 3 Akten von Oscar Waltzer und Leo Stein. (Verfasser von 'Fräulein Doctor' und 'Das Haus des Majors'.) Regie: Alduin Unger.

Personen:

- Friedrich Kommel, Hofschlächter. Johannes, seine Frau. Wilhelm, seiner Sohn. Gusti, Kommel's Nichte und Mädel. Gimpere, Rittergutsbesitzer und Landtags-Abgeordneter. Rudolf, sein Sohn. Range, Weinhändler. Lotte, seine Frau. Elise, seiner Tochter. Jérôme, Diener bei Gimpere. Ein Schlächtergeheule. Ein Ladenmädchen. Gustav Schulze. Clara Krause. Otto Rindorf. Nichte Gerthold. Friedr. Schumann. Drag Wiese. Hans Manuff. Minna Kote. Elise Tillmann. Elly Osburg. Richard Krone. Albert Rosenow.

Ort der Handlung: Berlin. - Zeit: Gegenwart. Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 31. Mai. 251. Abonnements-Vorstellung. Die Dams von Maxim. (La Dame de chez Maxim.) Schwan in 3 Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Benno Jacobson.

Walthalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Siifstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Varietétheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Inswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Die Legende von der heiligen Elisabeth. Schauspielhaus. Mittwoch: Einsame Menschen. - Donnerstag: Heimath.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 30. Mai: Abonnements-Concerte

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirectors Herrn Louis Linares.

Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Schützen-Marsch. Jos. Strauss. 2. Ouverture zu 'Der König von Yvetot'. Adam. 3. I. Finale aus 'Robert der Teufel'. Meyerbeer. 4. Calabraise. Rosenhalm. 5. Münchener Kind'ln, Walzer. Ebner. 6. Ouverture zu 'Die lustigen Weiber von Windsor'. Nicolai. 7. Frühlingslied. Gounod. 8. Italienische Melodien, Potpourri. Schreiner.

Abends 8 Uhr:

- 1. Ouverture zu 'Die vier Menschenalter'. Fz. Lachner. 2. Valse-Caprice. Rubinstein. 3. Rondo capriccioso op. 14. Mendelssohn. 4. Zwei Motive aus 'Benvenuto Cellini'. Berlioz. 5. Jägerlatein, Polka. Komzak. 6. Ouverture zu 'Oberon'. Weber. 7. Balletmusik aus 'Die Camisarden'. Langert. Solo-Violine: Herr Concertmeister Irmor. Solo-Violoncell: Herr Eichhorn. 8. XII. ungarische Rhapsodie. Liszt.

Gewiß des Guten,  
Dem Schönen erbaut,  
In Lebensgluthen  
Dem Tod vertraut,  
Dem Hauch der Musen  
Das Herz geschwellt,  
Mit reinem Busen  
Ein Kind der Welt.

Paul Heyse.

(47. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Am Hofe zu Fredensborg.

Dem Dänischen des Beatius Pöhl nachgezählt von Emil Jonas.

„In der Hoffnung, daß Ew. Majestät überzeugt sein würden, daß ich nur nach reiflicher Ueberlegung und in der Gewißheit, daß es zum Besten des Staates gereichen wird, diesen Vorschlag gemacht habe“, fuhr er dann fort, „bitte ich Ew. Majestät recht inständig, demselben durch Ihre Namensunterschrift die Approbation zu erteilen.“ Bei diesen Worten legte er dem König das Dokument vor, der, nachdem er den anderen Herren einen halb pfliffigen, halb malitiosen Blick zugeworfen hatte, augenblicklich unterschrieb.

„Das will ich nicht haben, das geht nicht an“, rief jetzt der Erbprinz, der bis dahin wie vor Schreck versteinert dagesessen hatte, „wir müssen erst mit Ihrer Majestät der Königin-Wittve davon sprechen.“ Bei diesen Worten sprang er auf und wollte dem Kronprinzen das Dokument aus der Hand reißen, der es indessen augenblicklich in seiner Tasche geborgen hatte. Erschreckt über das Geschrei des Erbprinzen sprang der König auf und eilte ins nächste Zimmer.

Da der Erbprinz jetzt nicht in den Besitz des Dokuments gelangen konnte, beschloß er, sich des Königs zu bemächtigen, um ihn mit Hilfe der Königin zu bewegen, das eben unterschriebene Dokument zu widerrufen. In dieser Absicht folgte er ihm schnell in das Zimmer, dessen Thür er verriegelte.

Einen Augenblick schien es, als ob der Kronprinz unschlüssig wäre, was er thun sollte, dann wandte er sich an die Geheimräthe Molke, Gulberg und Siemann und sagte, indem er ihnen einen stolzen Blick zuwarf, mit kaltem Tone:

„Meine Herren, Se. Majestät, mein Herr Vater, bedarf Ihrer Dienste nicht länger, und ich bewillige Ihnen deshalb in seinem Namen von diesem Augenblick an Ihren Abschied.“

Mit diesen Worten verließ er das Zimmer, während die Minister wie gelähmt zurückblieben. Als er nun auf einem anderen Wege in das Zimmer des Königs zu kommen suchte, kam der Erbprinz mit dem König an der Hand ihm entgegen. Da dieser seinen Sohn sah, entschlüpfte er dem Erbprinzen und eilte dem Kronprinzen mit einem Ausdruck der fürchterlichsten Angst entgegen.

„Hilf mir, rette mich!“ rief er, sich fest an ihn klammernd. Der Kronprinz nahm ihn unter den Arm und führte ihn zurück, aber als der Erbprinz sich zwischen sie drängen

wollte, stieß er ihn erbittert zurück, sodas er rücklings hinfiel. Einen Augenblick blieb er außer sich vor Schreck und Maferei liegen, aber dann sprang er auf und eilte zu der Königin-Wittve hin, die eines Unwohlseins halber am Staatsrathe nicht theilgenommen hatte. Als er fort war, befahl der Kronprinz Löwentrone, alle Eingänge zu besetzen und dann den Doktor Hartmann rufen zu lassen.

Einen Augenblick später kam die Königin herbei, begleitet vom Erbprinzen. Mit einer vor Wuth bebenden Stimme verlangte sie von Löwentrone, daß er die Thür zu den Zimmern des Königs öffne, aber als dieser es verweigerte und in bestimmtem Tone erklärte, daß Niemand zu Sr. Majestät Zutritt habe, gab sie ihm in ihrem zügellosen Horn eine Ohrfeige, daß es im Zimmer widerkündete, worauf sie schnell fortlief. Sie machte noch ein paar Versuche, sich dem Könige zu nähern und ihre Partei zu sammeln, aber da die weitgreifendsten Vorsichtsmaßregeln getroffen waren, um jede Demonstration von ihrer Seite zu verhindern, sah sie ein, daß ihre Sache verloren war, und zog sich, das Herz voll Haß und Groll, in ihre Gemächer zurück.

## 7. Kapitel.

### Das Erbe von Sparreholm und die Herrschaft Egelund.

Am Tage nach diesen oben erzählten Vorgängen, früh Vormittags, waren Alfred und Alida endlich zurückgekommen, und sie sahen jetzt, als die erste stürmische Freude vorüber war, mit dem Professor und seiner Gattin in vertraulicher, froher Unterhaltung zusammen und sprachen über Alles, was sie gegenwärtig in der langen Zeit erlebt hatten, wo sie getrennt waren. Die Frühlingssonne schien klar und warm durch die Thür des Gartenhauses, die man, um die milde Luft recht zu genießen, hatte offen stehen lassen. Im Laufe der Unterhaltung ging der Professor im Zimmer auf und nieder, indem er bald herzlich über die muntere Beschreibung Alidas von dem Leben des Bauern lachte, bald sie mit bewunderndem und liebevollem Blick betrachtete, wenn Alfred in seiner Erzählung Züge von ihrer Aufopferung und Ausdauer einfließen ließ.

Plötzlich blieb der Professor vor der Gartenthür stehen, und indem er hinstehend die Augen mit der Hand beschattete, rief er:

„Bei Gott, da kommt wahrhaftig der Baron! Ist es nicht eine Strafe des Himmels, daß er gerade in diesem Augenblick kommen muß? Kommt, kommt, Kinder!“ fuhr er dann fort, während er so schnell, als seine Beine ihn tragen konnten, fortlief, „laßt uns in meine Stube flüchten und uns verleugnen. Ich will nicht, daß dieser Mephisto uns den schönen Tag verderben soll.“

„Das ist nicht der Baron“, sagte jetzt Alfred, der an die Thür getreten war, „wer es auch sonst sein mag; es ist allerdings ein Hofwagen; aber da sowohl ein Lakai als ein Jäger hinten auf sind, so muß es eine fürstliche Person sein.“

Der Wagen hielt jetzt vor der Gartenthür, und neugierig und verwundert ging der Professor mit Alfred dem Aufkommenden entgegen.

„Meiner Seele Seligkeit, meines Herzens Freude!“ rief der Professor in herzlichem und fröhlichem Ton, da er jetzt sah, wer er war. „Ist das nicht wahrhaftig unser lieber, guter Herr Friedrich König?“

Bei diesen Worten breitete er seine Arme aus und drückte den jungen Mann mit überströmender Freude an seine Brust, während er ihn auf beide Wangen küßte.

„Nun, wir haben Sie lange nicht gesehen; aber jetzt kommen Sie gerade zur rechten Zeit, um unser Glück und unsere Freude mit uns zu theilen. Siehst Du, Alfred“, fuhr er dann fort, „das ist unser junger Freund, von dem wir so oft gesprochen haben. Aber was ist das“, fuhr er dann fort, als er die verlegene Miene sah, „Du bist doch nicht lange vor ihm?“

„Du irrst Dich, Onkel“, entgegnete Alfred, sich ehrerbietig verneigend. „Es ist Seine Königliche Hoheit, der Kronprinz!“

„Der Kronprinz?“ rief Jener, indem er erschreckt den Schlafrock um sich zusammenschlug. „Haben denn meine Augen mich betrogen?“

„Nein, Herr Professor, aber ich habe Sie betrogen“, entgegnete der Prinz, tief gerührt über die unverkennbare Freude, die man bei seiner Ankunft an den Tag legte.

„Unter einem angenehmen Namen bin ich in Ihr Haus gekommen, um doch einmal unter Menschen ein Mensch zu sein. Seien Sie nur nicht böse darüber, mein lieber Herr Professor“, fuhr er herzlich fort, „und übertragen Sie nun etwas von Ihrer Liebe zu Friedrich König auf mich; denn ich kann Sie versichern, ich bin weder besser noch schlechter als er.“

„Nein, nein, Königliche Hoheit“, entgegnete Jener freimüthig, „wie ich merke, sind Sie derselbe. Jetzt ist indessen manches Näthsel und mancher Zweifel gelöst, womit wir uns den Kopf zerbrochen haben. Nun“, fuhr er fort, „Gott segne den Augenblick, wo Sie in mein Haus traten, und ebenso diese Stunde, da ich meinen jungen Herrn kennen gelernt habe.“

„Ja, Gott segne die Stunde, Professor Steger, denn was ich von Ihnen gelernt habe, was sich in mein Herz eingepreßt hat in jenen Stunden, die ich in Ihrem Hause zubrachte, das werde ich nie vergessen; es soll mich leiten und bei allen meinen Thaten führen! Aber Sie, Frau Steger“, fuhr er zu ihr fort, „wie steht es mit unserer Rechnung, wollen Sie mir auch Ihre Vergebung schenken?“

War der Professor in Folge der Gewißheit, wer Friedrich König eigentlich war, nicht außer Fassung gekommen, so hatte dagegen seine Frau dieselbe gänzlich verloren. Ganz außer sich, vermochte sie nur verwirrt und stammelnd dem Prinzen zu antworten. Dieser, der ihren großen Respekt vor Allem, was den Hof betraf, kannte, wandte sich mit ein paar freundlichen Worten von ihr ab, um ihr Zeit zu geben, sich zu fassen.

„Und Sie, Fräulein Alida“, sagte er jetzt zu dieser, „Ihren Dank habe ich doch verdient, wenigstens, weil ich Ihnen im Schlosse den Weg zeigte.“

„Aber nur bedingt, Ew. Königliche Hoheit“, entgegnete sie lächelnd. „Sie ließen Alfred vor uns verschwinden, und es kostete mich viel Mühe, ihn wiederzufinden.“

(Schluß folgt.)

## Casseler Kirchenbau-Loose

à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark (nach auswärtig Porto u. Liste 20 Pf. extra), Ziehung schon am 31. Mai 1900, empfiehlt das General-Debit J. Stassen, Wiesbaden, Kirchgasse 60, sowie alle bekannten Loose-Verkaufsstellen. 6274

**Künstl. Blumen und Blattpflanzen,**  
naturpräp. Palmen in gr. Ausw. billigt, stets Neuheiten in eleg. Vasenweigen. Das durch den 1. Preis ausgezeichnete Damen-Fahrrad wurde von mir geschmückt.  
B. V. Santen, Friedrichstraße 31, Ecke Reungasse.

## Schuhwaaren.

Weit billiger als seither verkaufe von jetzt bis Pfingsten meine sämmtlichen auf Lager habenden **Schuhe und Stiefel aller Sorten, nur wirklich gediegene Waare und in feinsten Ausführung. Gelbe Schuhwaaren ganz besonders billig.** Gelegenheit für Jeden, bei mir wirklich gut und billig einzukaufen. 7495

**Joseph Fiedler,**  
9. Mauritiusstraße 9.

Spizen, ächte und imitierte, Häubchen, Federn, Handschuhe etc. w. sorgfältig gewaschen. Reparaturarbeiten aller Art. 6209  
Anna Materbau, Rerostroße 10, 2.

**Aecht Dalmatiner Insectenpulver,**  
bestes Mittel gegen alles Ungeziefer.  
empfehlen 6799  
**Central-Drogerie**  
(Inh. With. Schild),  
Tel. 428. — Friedrichstr. 16 u. Michelsberg 23. — Tel. 428.

<b>Schnittbohnen</b>	4-Pfd.-Dose	65 Pf.
	2-	34 "
	1-	25 "
<b>Junge Erbsen</b>	2-	52 "
	1-	28 "

Alle anderen Gemüses-, sowie Früchte-Conserven, soweit noch vorräthig, zu gleich billigen Preisen. Bei 10-Dosen-Abnahme gewähre 5% Rabatt.

Prima Preiselbeeren per Pfd. 40 Pf.

## Kölner Consum-Anstalt,

Schwalbacherstraße 23. Telephon 595.

## Haararbeiten,

6407  
Perrücken, Scheitel, Böde, einzelne Theile etc. aus prima Haaren werden unter Garantie u. vorzüglicher Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Besonders empfehle für ältere Damen Arbeiten aus naturgraun und weißen Haaren; dieselben behalten im Tragen ihre schöne natürliche Farbe, ohne trüb, noch grünlich zu werden.

**C. Brodtmann, Friseur aus Wien,**  
3. Schillerplatz 3, 1. Etage, neben Hotel Doppel.

## Kastanienblüthenspiritus!!!

empfehlen in jedem Quantum 7609  
Drogerie A. Cratz,  
Fuh. Dr. C. Cratz,  
Telephon 2072.

## Familien-Eismaschine zum Rollen.

Praktisch und bewährt.  
Preis 7 Mark.



Ueber 100 Stück am Platze  
im vorigen Jahr verkauft.

Beste und billigste Maschine der Gegenwart.

Wenig Robeis und Viehsalz genügt, um in 5-10 Minuten zum Serviren fertiges **Eiscreme, Fruchtis, Gefrorenes etc. etc.** herzustellen. Rezepte liegen bei. Inhalt 1 Liter. In grossen Haushaltungen kann es durch Einsatz einer Reservelöcher schnell wiederholt werden. 4711

Auf Wunsch zur Probe.

Telephon 736. **Erich Stephan,** Grosse Burgstrasse 11, P. u. 1. Etage.

Aussteuer-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

### Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, handgestrickter Strümpfe, Mäcke, Tüchchen zc. Nicht Vorrätiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags von 1-2 Uhr geschlossen. F 206

### Möbel, Betten u. Polsterwaaren.

Billigste Preise! Größte Auswahl!

**100**  
Betten stets am Lager.

Garantirt prima Material \* erstklassige Arbeit.

Joh. Weigand & Co., Marktstraße 26, I.

### Neue Sommer-

### Malta-Kartoffeln!

in schöner großer heller Waare, sowie

### Neue Egyptian Zwiebeln

in prima mittelgroßer silberheller Waare empfiehlt zu billigstem Tagespreis wie jede Concurrenz

J. Hornung & Co., Häfnergasse 3. Telephon 392.

### Weizenvorschuss-Mehl 000,

feinste Mehlmarke der Größl. v. Steinberg'schen Mühlenwerke, ausgezeichnetes Küchen- und Haushaltungsmehl, Pfund 14 Pfg., für Großconsumenten à 13 Pfg.

### Diamant-Mehl,

das feinste aller Biscuit- und Blüthen- resp. Confectmehle.

Pfund 18 Pfg., bei 10 Pfund à 17 Pfg.

Alle sonstigen Colonialwaaren zu bekannten billigsten Tagespreisen

Lebensmittel-Consumgeschäft C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49, Nähe Michaelsberg u. Telephon 414. Gmürlstraße.

### Neue Matjes-Haringe und neue Sommer-Malta-Kartoffeln

empfehlen 7677

### Deutsche Nahrungsmittel-Gesellschaft

(G. m. b. H.), Marktstraße 19 a.

### Germania-Badpulver

zieht das wohlgeschmeckteste und bekömmlichste Gebäck. Ein Nistlingen ist bei richtiger Anwendung vollkommen aufgeschlossen. Preis pro Packet für 1 Pfund Mehl 10 Pf., 6 Packete 50 Pf. Recepte gratis! Zu haben bei

Apotheker C. Portzehl, Rheinstraße 55.

Schöne Mauskartoffeln per Kumpf 33 Pf. 5621 W. Weber, Bestenbdr. 3.

Neu! D. R. G. M. 96842. Neu!

### Universal-Kreis-Strahlrohr

ist der denkbar einfachste, solideste und dauerhafteste Apparat zum Begießen von Blumen, Pflanzen, Gartenanlagen, zur Trottoir-Reinigung etc. etc. 7882

Allgemeinverkauf bei

Taunusstraße 2. P. A. Stoss, Gummifabrikate.

### Express-Fahrräder

mit Patentspannung, in ihren Vortheilen nicht zu übertreffen, sind erprobt, elegant u. von leichtestem Lauf. Reparatur-Werkstätte, Ersatztheile, Vernickeln, Räder zum Verleihen. 7551

Jacob Becker, Frankenstraße 5.



Künstl. Zähne 2 Mk. ohne Nebenkosten.

Beste Qualität unter Garantie! (Schmerzlos.)

Stiftzähne, Reparaturen, Plomben, Zahnziehen, Zahnreinigung etc. etc. zu mässigen Preisen bei reeller gewissenhafter Bedienung.

Lehnhardt's Zahn-Atelier,

Kirchgasse 6, II. Kirchgasse 6, II.

# KREBS WICHSE

gibt den schönsten Glanz

7698

Telephon No. 2297. Telephon.

Fr. Kappler, Michelsberg 30. 7592

### Drucksachen aller Art

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, liefert rasch, gut und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei von 2456

Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Marktstraße 26.

Comptoir im Hofe Kufs, Barriere.



### „Alexanderwerk“

Fleischhackmaschinen

von Mk. 5.— an,

Brot Schneidmaschinen

von Mk. 4.50 an,

Reibmaschinen.

Franz Flössner,

Westrichstraße 6. 3671

Schuhwerk und Herrenkleider kauft Jul. Rosenfeld, Metzgerg. 37. Auf Best. f. pünktl. ins Haus.

### Schweizer Stickereien.

Mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage, Kapellenstraße 2, ein Geschäft eröffnet habe.

### Specialität

zur St. Galler Stickereien.

Durch langjährige Thätigkeit in St. Gallen bin ich im Stande, das Beste zu günstigen Preisen zu liefern, vom Einfachsten bis zum Feinsten. Es sind auch stets Stickerei-Reste zu haben. Schöne gestickte Stoff-Reste zu Blousen und Kinder-Kleidchen, sowie durchaus gestickte Stoffe in weiß, ivoir und coru.

Wiederverkäufer und Schneiderinnen erhalten Rabatt.

Mich bestens empfehlend

Frau W. Kussmaul.

### Divandeecken,

3 Mr. lang, mit Fransen, von 10 Mark per Stück an empfohlen 6028

J. & F. Suth,

Museumstrasse 4, Ecke Delaspcestrasse 3.

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. Michelsberg 7, im Korbladen. 12409



### DETEKTIV

Institut, Frankfurt a. M., Zahl 45

liefert Beweismaterial in Straf-, Patent-, Alimentations- u. Ehescheidungsprozessen. Unaufällige Beobachtung bezüglich Treue von Verlobten, Ehegatten, Angestellten. Ermittlungen wegen anonymer Briefe, Verleumdung, Erpresser, verschollener Personen und Verbrechen. Veranlassungen aller Art. Discrete Auskünfte über Ruf, Charakter, Vorleben etc. Strengste Discretion! Grosse Erfolge! Pa. Retenzen! Verbindungen im In- und Auslande.

Sprechst. 9-12 u. 5-6 Uhr. Direktor F. W. Pelzer. Telephon: 1a 6687.

# SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

## Morgen

# Ausverkauf

sämmtlicher

# Seidenen Jupons, Spitzen-Roben, Perl-Roben

etc. etc.

780

# Dr. Keim's Blitz-Back-Pulver.

Jedem 10-Pf.-Päckchen liegt eine grosse Anzahl neuerdings vermehrter vorzüglicher Rezepte bei.

## Blitz-Vanille

besten Ersatz für die theuere Schoten-Vanille. — Döschen 10 Pf.

### Verkaufsstellen in Wiesbaden:

C. Acker Nachf. (Emil Hees), Grosse Burgstrasse.  
 F. Alexl, Michelsberg 9.  
 Jos. Bausch, Zimmermannstrasse 9.  
 Fr. Bernstein, Wellritz-Drogerie,  
 Jnl. Birk, Westendstrasse.  
 W. Heh. Birk, Adelheidstrasse 41.  
 Franz Blank Nachf., Bahnhofstrasse.  
 Eduard Böhm, Adolphstrasse.  
 J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstrasse.  
 Heh. Bund, Karlstrasse.  
 A. Cratz, Langgasse 29.  
 F. A. Dienstbach, Rheinstrasse.  
 Gebr. Dorn, Karlstrasse.  
 Heh. Eifert, Marktstrasse.  
 Peter Enders, Michelsberg.  
 Aug. Engel, Tausen- und Wilhelmstrasse.  
 Carl Erb, Adelheidstrasse.  
 Ludw. Fischer, Sedanstrasse.  
 J. Frey, Schwalbacherstrasse.  
 D. Fuchs, Saalgasse.  
 Willy Graefe, Webergasse 37.  
 Carl Groll, Schwalbacherstrasse 79.  
 Fr. Groll, Goethestrasse 1.  
 J. G. Gruel, Wellritzstrasse.  
 Jean Haub, Mühlgasse.

Th. Hendrich, Dambachthal 1.  
 Carl Hermers, Helenenstrasse.  
 Adolf Haybach, Wellritzstrasse 23.  
 Carl Himmelreich, Körnerstrasse.  
 C. Horn, Philippsbergstrasse.  
 J. Huber, Bleichstrasse.  
 Lina Jahn, Wellritzstrasse.  
 W. Jung Wwe., Adolphsalloe.  
 Chr. Keiper, Webergasse.  
 J. C. Keiper, Kirchgasse.  
 Phil. Kissel, Röderstrasse.  
 Phil. Klapper, Walramstrasse 13.  
 Wilh. Klees, Moritzstrasse.  
 J. M. Klein, Kleine Burgstrasse.  
 Wilh. Koch, Luisenstrasse.  
 Theodor Kolb, Albrechtstrasse.  
 Aug. Korthauer, Nerostrasse.  
 E. Lang, Schulgasse 9.  
 C. W. Leber, Bahnhofstrasse.  
 A. H. Linnekuhl, Ellenbogengasse.  
 Otto Lillie, Sanitas-Drogerie, Mauritiusstrasse.  
 A. Lohmar Nachf., Schwalbacherstrasse.  
 G. F. Lotz, Bleichstrasse.  
 Ew. Maus, Bleichstrasse.  
 Heh. Maus, Moritzstrasse.

C. Mertz, Wilhelmstrasse.  
 J. Minor, Schwalbacherstrasse.  
 A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.  
 F. A. Müller, Adelheidstrasse.  
 Georg Müller, Nicolastrasse.  
 Phil. Nagel, Neugasse.  
 Heh. Neef, Rheinstrasse.  
 Herm. Neigenfind, Oranienstrasse.  
 A. Nicolay, Karlstrasse.  
 Jul. Praetorius, Kirchgasse.  
 Phil. Prinz, Bertramstrasse.  
 P. Quint, Marktstrasse 14.  
 J. Kapp Nachf., Goldgasse 2.  
 Fr. Reinmuth, Moritzstrasse 15.  
 Chr. Ritzel Wwe. Nachf., Kleine Burgstrasse.  
 Heh. Roos, Metzgergasse.  
 Fr. Rompel, Neugasse.  
 J. Schaub, Grabenstrasse.  
 Heh. Schlicker, Moritzstrasse 50.  
 Chr. Schiebeler, Adlerstrasse 28.  
 Louis Schild, Langgasse 5.  
 Wilh. Schild, Friedrichstrasse; Filiale Michelsberg.  
 Carl Schlick, Kirchgasse.  
 Fr. Schmidt, Wörthstrasse.  
 A. Schüler, Hirschgraben.

Engros-Verkauf: **Gottfr. Glaser**, Friedrichstrasse. — Vertretung und Lager: **Heh. Eleh**, Kirchgasse 10.

7066

### Zu Fabrikpreisen!!

Kaiser-Gelee (feinstes)	per Pfd. 20 Pf.
10	19
25	17
Zwetschen-Latweg	per Pfd. 20 Pf.
10	19
25	18
Apfel-Gelee (versüsst)	per Pfd. 25 Pf.
10	23
25	21
Marmelade	per Pfd. 25 Pf.
10	24
25	22

### Neu Honig-Blüthen-Gelee, pikant, Vanill-Crém-Gelee,

Aprikosen-, Himbeer-, Erdbeer-Gelee und Marmeladen, je nach Fabrikat, pro Pfd. 30 bis 75 Pf. Alle Sorten auch in 5-, 10-, 20-Pfd.-Kochtöpfen, sowie in 10- und 25-Pfd.-Eimern zu haben.

### C. Weiner,

Mauergasse 17. Telefon 2350.

### Schweizer Alpen-Rahm,

süsser Schlagrahm, in natürl. Zustande conservirt.

Hält sich während längerer Zeit u. ersetzt stets vorthellhaft den frischen Rahm. 4422

Erhältlich in Flaschen und Dosen.

Niederlage bei **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

### Guter Mittagstisch

wird außer dem Hause abgegeben in der Küche des Civil-Casinos, Friedrichstrasse 22.

P. Waldhausen, Restaurateur.

### Kaufet Media Socken!

aussen Wolle, innen Leinen.

Von ersten Aerzten Deutschlands als bestes Mittel gegen

Schweissfüsse und Wundlaufen

empfohlen. Grösste Haltbarkeit garantirt und billiger als andere Strümpfe.

Nur zu haben bei 6027

**Ludwig Hess**,

Webergasse 18,

und

**Franz Schirg**,

Webergasse 1, Nassauer Hof.

### Weisser Putz-Extract

mit der Glocke von Rud. Starcke, Melle in Hannover ist das beste Putzmittel für Metalle!

F 67

### Neuheiten in Cravatten,

Serie I: St. 95 Pf., 3 St. 2.50,  
Serie II: St. 120 " 3 St. 3.20,  
Serie III: St. 150 " 3 St. 4.-

sind in grosser Auswahl eingetroffen bei

**Adele Levi**, 8. Mauritiusstrasse 8.

### Gartenschläuche,

speziell mein

### Nassovia-Hochdruck-Schlauch

(eigene Marke),

ist unstreitbar der bestexistierende Wasser-schlauch zum Rasensprengen, zur Trottoir-Reinigung etc. etc. 7361

Widersteht dem höchsten Wasserdruck.

Wiederverkäufer Rabatt!

Tausenstr. 2, **P. A. Stoss**, Wiesbaden. Gummifabrikate.

### Pflanzen

zu Balkonkästen und Blumenbeeten liefert in schöner Waare 7675

**Georg Volz**, Kunst- u. Handelsgärtner,

Laden: Rheinstr. 51. Gärtnerei: Schiersteinerstr. 14.



Alleinniederlage Apoth. Otto Siebert, Drogerie, Markt, am Königl. Schloß.

Unübertroffen ist die

### Schweizer Parquetboden-Wichse.

Andere Fabrikate per Dose 80 Pf., Mk. 1.-, Mk. 1.20.

### Prima französ. Stahlspäne,

Terpentinöl, Beinol, Binsel etc. empfiehlt 7678

**Louis Schild**, Drogerie, nur Langgasse 3,

Wirkende in der Stadt eine Filiale.

### Engl. Kartoffeln

per Rundf 15 Pf. empfiehlt 7672

**A. Nicolay**, Gde Karl- und Adelheidstrasse.

### Garantirt reinen Bienen-Honig

von dem Bienenzüchter-Verein für den Reg.-Bez. Wiesbaden, unter dem Protectorat Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich, empfiehlt 7676

**Deutsche Nährmittel-Gesellschaft** (G. m. b. H.), Marktstraße 19 a.

### Consum-Halle

Zahnstraße 2 und Moritzstraße 16. Telefon 478.

Weizenmehl 00 per Pfd. 14 Pf., bei 10 Pfd. 13 Pf.

Feinstes Blütenmehl per Pfd. 18 Pf., bei 5 Pfd. 17 Pf

Diosinen per Pfd. 40 Pf., bei 5 Pfd. 38 Pf.

Corinthen per Pfd. 28 Pf., bei 5 Pfd. 26 Pf.

Schmalz per Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 43 Pf.

Milch-Vorkauf per Sch. 30 Pf.

Feinstes Salatöl per Sch. 40 Pf.

Eier nur in prima frischer Waare 2 St. 9 Pf., 25 St. 1.10 Mk

Schwere Siederer St. 5 Pf., 25 St. 1.20 Mk.

Feinste Schrahm-Zafelbutter, tägl. frisch, per Pfd. 1.18 Mk.

bei 5 Pfd. 1.15 Mk.

Prima Pfälzer Landbutter per Pfd. 1.10, b. 5 Pfd. 1.08 Mk.

Upfeirunge, feinste Marke, per Pfd. 45 Pf., in Kisten von 45 1/2 Pfd. 41 Pf.

Wiederverkäufer erhalten Extra-Preise.

Partoffein per Pfd. 17 Pf. Adlerstraße 55, im Laden. 7446

### Petroleumkocher

von Mk. 2.50 an,

**Spirituskocher**

von Mk. -50 an,

**Gaskocher**

bestes System, billigst. 5998

**Franz Flössner**, Wellritzstr. 6.

### Rechtschug-Büreau,

Wellritzstraße 20,

ertheilt Rath und Auskunft in allen Sachen, treibt Forderungen und Ausstände ohne Kostenrisico bei, gewährt ersichtliche Hypotheken-Capitalien. Verbindung in ganz Deutschland.

### Patente

Gebrauchs-Muster-Schutz

Waarenzeichen etc.,

erwirkt 2455

**Ernst Franke**, Cdv.-Ingen.,

Bahnhofstr. 16.

### Residenz-Theater.

2 Billets, Sperr-

fig 1. bis 10. Reihe, 7693

billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

### Garantirter Haarausfall.

Erfolg bei

Wem Kopfhaar vollständig verloren, so daß

ich längere Zeit eine Perrücke tragen mußte, welche

mir sehr lästig, folgedessen begab ich mich zu Herrn

Wielisch und schon nach einigen Monaten

konnte ich die Perrücke ablegen. F. Reheb.

16-jähr. prakt. Erfahrung. Sprechst.: 10 bis 5 Uhr.

Parfumeur **Paul Wielisch**, Friedrichstr. 18.

Spezialist für Haarausfall.

Erfinder d. einzig bestehenden u. abfol. sicher wirkenden

Heilmethode gegen Haarausfall und

### Kahlköpfigkeit.

### Bekanntmachung.

Freitag, den 1. Juni er., Vormittags 11 Uhr, werden in meinem Geschäftslokale, Herrngartenstraße 12, 1, hier selbst

5 Stück Weine, als:  
2 Stück Rheingauer, 1 Stück Mosel,  
2 Stück Rheingauer (1896er Gallgarter  
und 1889er Nauenthaler Rothenberg)

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Proben stehen den Steigliebhabern am Versteigerungstage von Vormittags 10 1/2 Uhr ab zu Diensten. F 245

Wiesbaden, den 30. Mai 1900.

**Wollenhaupt,**  
Gerichtsvollzieher.

### Schuhwaaren-Versteigerung.

Morgen Donnerstag, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags in dem Saale zu den

**3 Aronen 3,**  
23. Kirchgasse 23,

circa 300 Paar Schuhe aller Art für Damen, Herren u. Kinder, in gelb und schwarz, als: Schnür- u. Knopfstiefel, Zugstiefel, Halbschuhe, Spangenschuhe pp., ferner kommen noch mit zum Ausgebot 50 hochfeine Damen-Sonnen- und Regenschirme, Sand- schuhe, Kinderkleidchen, eine Parthe Blousen für Damen u. Kinder, Herrnkragen, Stroh- u. Filzhüte, Spazierstöcke, 2000 Cigarren und Cigaretten

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Georg Jäger,**  
Auctionator und Taxator,  
Hellmündstraße 29, Part.

### Dilettanten-Verein „Urania“.

Montag, den 4., und Dienstag, den 5. Juni, in dem festlich decorirten Gartenrestaurant „Zum Vierhader Feisenkeller“ zur Feier der Gründung:

### Großes Gartenfest

mit theatralischen Aufführungen und lebenden Bildern auf eigens dazu er- richtetem Theater, abwechselnd mit Volksbelustigungen aller Art, Tanz und Concert.

Ein geehrtes Publikum ladet hierzu freundlichst ein  
Der Festausföhr.

### Kohlen-Consum-Verein.

(Gegründet am 27. März 1890.)

Geschäftslokale: Quisenstr. 24, P. r.

Vorzügliche und billige Bezugsquelle für Brenn- materialien jeder Art, als: meiste, Ruh- u. Anthracit- Kohlen, Steinkohlen, Braunkohlen und Eler-Briftels, Kuzündholz.

Der Vorstand. F 859

### Prima Apfelwein

per Flasche 24 Pf.,  
bei 12 Flaschen à 22 Pf.,  
" 50 " à 20 "

**Rölnner Consum-Anstalt,**  
Schwalbacherstr. 23. Telephon 595.



**Gehen Sie**

nach der  
Schwalbacherstr., Ecke Michelsberg,  
bei

**Gustav Jourdan,**

Fabriklager  
der Mainzer Mech. Schuhfabrik  
**Ph. Jourdan,**  
die

**Schuhwaaren**

anzusehen.

Sie sparen **Geld**, denn man be- kommt hier **gute Waare**; jedes Paar ist mit dem billigsten Preis aus- gezeichnet. 7623

## Luftkurort \* Hotel-Restaurant Bahnhof.

**Eröffnung Pfingsten, 3. Juni 1900.**

Diners, Soupers, kalte und warme Speisen nach der Karte.

Weine erster hiesiger Firmen.

Diverse Biere.

Grosse schattige Parkanlagen und Terrassen.

Speise- und Gesellschafts-Säle.

Idsteinerstrasse.

30 Minuten vom Kochbrunnen.

**W. Hammer, Besitzer.**

### Pfingsten.

Prima Apfelringe à Pfund 45 Pf.  
In Qual. Blüthenmehl à Pfund 18 Pf.  
In Qual. Rosinen à Pfund 40 Pf.  
In Qual. Corinthen à Pfund 30 Pf.

J. Koch, 6. Moritzstraße 6.



### Hygiama

Leichtverdauliches,  
angenehm schmeckendes  
Nähr- und Stärkungsmittel

in gesunden und kranken Tagen.

Preis Mk. 1.60 n. 2.50.  
Niederl. bei **C. Acker Nachf.**  
und **August Engel.**  
Wiesbaden. F 76

### Hochfeine Anthenmehle

in 5- und 10-Pfund-Säcken.

Weizenmehl II . pro Pfd. 14 Pf.  
Weizenmehl I . " " 16 "  
Blüthenmehl . . " " 18 "

### Rölnner Consum-Anstalt,

Schwalbacherstraße 23. — Telephon 595.

### Deckensteine,

gefehl. geschliff. zur Herstellung von feuer- u. schwamm- sicheren Pfastendecken (billiger als Holzbalkendecken) und von leichten Zwischenwänden liefert per Wille 46 Wl.

**Dampfziegelwerk Geisberg Wiesbaden.**

Telephon No. 2150.

Kustfabri. Prospect gratis und franco. 4626

*Zug-Falouisen*  
*Rollläden*  
*-Ersatztheile-*  
*Chru. Maxaner & Sohn, Wiesbaden!*

Seerobenstrasse 20-22. Telephon 150. 3258

### Zahnarzt Dr. med. Kaatz Luisenstrasse 5, Part.

Sehr gut erhaltenes Fahrrad zu verkaufen  
Kirchgasse 24, Uhrengeschäft. 7678

Umzugs h. verchied. gebr. Möbel zu verk. Bleichstraße 23, 1 L.

Einige gebr. Reisekoffer, auch Handkoffer und Taschen billig

zu verkaufen Mehlergasse 55, Sattlerei. 7486

Eine gebrauchte Bettstelle mit Strohsack und Kell für

6 Mark zu verkaufen Mehlergasse 55, 1. 7608

Gut erh. Herrn-Kuzug billig zu verk. Drantenstraße 36, 2.

Wairamstraße 21, 2 L. Gde. Wellrichtstraße, möbl. Zimmer

an einen Herrn oder ältere Dame zu vermieten. 8211

**Haus mit Garten in der Umgebung**

von Wiesbaden von einer Dame mit Kind

alsbald zu mieten gesucht. Mindestens 6 Zimmer, Biebrich bis

Eltrillo nicht ausgeschlossen, eventuell auch eine Etage (Garten

aber Bedingung). 8237

**J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 28.**

### Lagerplatz

an der Bahn, möglichst mit Geleisanschluss, zu mieten gesucht.

Offerten nebst Angabe der Größe und des Mietpreises unter

**W. B. 503** an den Tagbl.-Verlag. 9054

**Fräulein an Cassé und zum Ab-**

**wiegen sucht** 7699

**Drogerie Apoth. Otto Siebert,**

**Markt.**

Wir suchen für unser Eier- und Buttergeschäft ein tüchtiges

gewandtes **chilches**

### Laden-Mädchen.

**J. Hornung & Co., Säbnergasse 3.**

Junge Mädchen können sämtl. feinere Handarbeiten erlernen

im Handarbeitsgeschäft Kleine Burgstraße 5.

**Ein Portemonnaie** mit Inhalt verloren vom

Bowlinggreen zur Quisiana.

Gegen Belohnung abzugeben Quisiana No. 81.

**Disting. j. Dame** w. Engagement als

Pariser Ausstellung. Reisebegleiterin zur

Geil. Off. unter **P. D. 73**

an den Tagbl.-Verlag.

**M. N. Brief liegt Hauptpost.**

**H. L. 300.** Wegen drohendem Regen mußte ich fort. Gruß.

### Berichtigung.

Die Beerdigung des Majors **Joseph Münd**

findet nicht, wie irrtümlich gemeldet, um 4 Uhr,

sondern **Donnerstag** um 5 Uhr Nachmittags

statt.

Gestern Abend entschlief nach schwerem Leiden mein geliebter,  
einziger Sohn,

**Gustav,**

im Alter von 28 Jahren.

Wiesbaden, 30. Mai 1900.

Frau **Marie Fuchs, geb. Hoffmann.**

Die Beerdigung findet Freitag, 1. Juni, Nachmittags 5 Uhr, vom  
alten Friedhofe aus statt.